

RUDER report

OFFIZIELLE
VERBANDSZEITUNG

Einzelverkaufspreis: € 2,20



**Österr. Schulruderbewerb Bundesfinale
2. u. 3. Welt-Cup in Hamburg u. Luzern
37. Vogalonga in Venedig**

Nominierungen U23-Weltmeisterschaft

21. bis 24. Juli 2011, Amsterdam (NED)

Leichtgewichts-Frauen-Doppelzweier (LW 2x)

Stefanie Borzacchini (LIA), Christina Sperrer (LIA), Trainer Klaus Stecker (WRV)

Frauen-Doppelzweier (W 2x)

Lisa Farthofer (SEE), Magdalena Lobnig (PIR), Trainer Klaus Stecker (WRV)

Leichtgewichts-Männer-Einer (LM 1x)

Kilian Menzl (DLI), Trainer Sigfried Sageder (DLI)

Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier (LM 2x)

Bernhard Sieber (STA), Alexander Chernikov (LIA), Trainer Raimund Schmidt (STA)

Leichtgewichts-Männer-Doppelvierer (LM 4x)

Markus Lemp (SEE), Michael Hager (GMU), Bernhard Schönthaler (ALB), Michael Saller (MÖV), Trainer Kurt Bodenwinkler (OÖRV)

Männer-Einer (M 1x)

Camillo Franek (OTT), Trainer Kurt Bodenwinkler (OÖRV)

Ersatzruderer

Mathias Taborsky (PIR)

Masseur/Physiotherapeut

Stefan Zurkuhlen

Mannschaftsführer

Norbert Lambing (ÖRV)

Nominierungen Coupe de la Jeunesse

29. bis 31. Juli 2011, Linz-Ottensheim

Juniorinnen-Einer (JW 1x)

Lisa Hirtenlehner (SYR), Trainer Wolfgang Riess (SYR)

Juniorinnen-Doppelzweier (JW 2x)

Louisa Altenhuber (LIA), Anja Manoutschehri (LIA), Trainer Thomas Kornhoff (LIA)

Juniorinnen-Doppelvierer (JW 4x)

Katja Wagner (OTT), Helena Redlinger (OTT), Marie Steinbeck (OTT), Mira Steinbeck (OTT), Trainerin Sarah Gebetsberger (OTT)

Junioren-Einer (JM 1x)

Mario Santer (VIL), Trainer Stefan Praschnig (VIL)

Junioren-Doppelzweier (JM 2x)

Daniel Natter (WIB), Timon Gruber (FRI), Trainer Stephen Biwald (FRI)

Junioren-Zweier-ohne (JM 2-)

Michael Mandlbauer (WLI), Max Affenzeller (WLI), Trainer Bruno Flecker (WLI)

Junioren-Vierer-ohne (JM 4-)

Daniel Mihalic (SEE), Lukas Pichler (SEE), Georg Liedauer (OTT), Max Liedauer (OTT), Trainer Hans Kreuzer (SEE)

Junioren-Doppelvierer (JM 4x)

Sebastian Ostermann (LIA), Valentin Hinterstoisser (MÖV), Lukas Goldschmied (LIA), Veli Celik (OTT), Trainerin Andrea Sandhäugl (LIA)

Junioren-Achter (JM 8+)

Mannschaft noch offen

Ersatzruderer/Ersatzruderer

Juliana Kornhoff (LIA), Marc Richter (ALB)

Mannschaftsführer

Christoph Engl (ÖRV)

Nominierung Junioren-Weltmeisterschaft

3. bis 7. August 2011, Eton (GBR)

Junioren-Doppelvierer (JM 4x)

Paul Sieber (STA), Severin Bittner (MÖV), Simon Büchele (WIB), Paul Janesch (NAU), Trainer Peter Malina (STA)

Ersatzruderer

Michael Mandlbauer (WLI)

Mannschaftsführer

Christoph Engl (ÖRV)

Titelbild

Die Alte Donau in Wallsee war Austragungsort des 21. Bundesfinales im Österr. Schulruderbewerb. Die vom URV Wallsee ausgezeichnet organisierte Veranstaltung brachte drei Siege für Oberösterreich und je einen Sieg für Kärnten, Niederösterreich und Vorarlberg.

3 Kommentar des Präsidenten

4 21. Österr. Schulruderbewerb Bundesfinale in Wallsee

Mag. Herbert Pallinger

6 2. Welt-Cup in Hamburg

Joe Langer

7 Schulrudern in Wien

Ing. Günter Woch

8 3. Welt-Cup in Luzern

Joe Langer

First Vienna Nightrow

Stefanie Sandhäugl

9 Sternfahrten 2011

Sandra Grolig, RV Nibelungen

Ellida/Donabund Sprintregatten

Ing. Günter Woch

10 Vogalonga 2011

Dkfm. Dominik Loss

11 Wanderrudern aktuell

Fritz Srowasser

ERGEBNISSE

21. Österr. Schulruderbewerb Bundesfinale Wallsee

ELLIDA-Sprintregatta

14. Donaubund Sprintregatta

EOROW 2011 Int. Ruderregatta

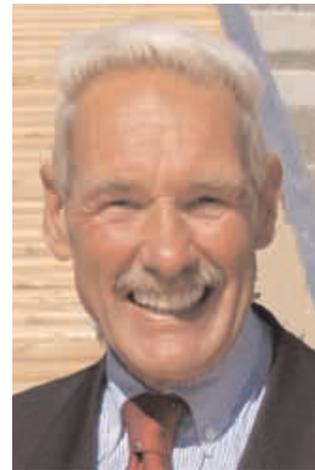
Linz-Ottensheim

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

**SPORT-MINISTERIUM
TEAM ROT-WEISS-ROT
TOTO • HSZ • ÖOC
SPORTHILFE • BSO • IMSB
BOOTSWEFT
SCHELLENBACHER
DRUCKEREI FUCHS • RICOH
WEBE SPORTARTIKEL
CONCEPT2 • POLAR**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Liebe Leserinnen und Leser!



- 21. bis 24. Juli**
FISA U23-WELTMEISTERSCHAFT
AMSTERDAM
- 23. Juli**
Traunsee-Ruderregatta und
Mastersmeeting
- 29. bis 31. Juli**
COUPE DE LA JEUNESSE
LINZ-OTTENSHEIM
- 30. Juli**
4. Sternfahrt Steiner RC
- 3. bis 7. August**
FISA JUNIOREN-WELTMEISTER-
SCHAFT ETON/GBR
- 6. August**
WienerEiner/Donaukanal – WRC Pirat
- 14. August**
Völkermarkter Sprintregatta
- 27. August**
5. Sternfahrt WRV Donauhört
- 28. August bis 4. September**
FISA WELTMEISTERSCHAFT
QUOTENREGATTA BLED/SLO
- 3. bis 4. September**
Int. Villacher Ruderregatta
- 8. bis 11. September**
FISA WORLDMASTERS POZNAN/POL
- 10. September**
Blaues Band vom Wörthersee im 8+
- 11. September**
STAW Sprintregatta

**Redaktionsschluss RR 6/2011:
8. August 2011**

Impressum

(Medieninhaber, Herausgeber)

Österreichischer Ruderverband,
1030 Wien, Blattgasse 6
Tel. +43/1/712 08 78, Fax +43/1/712 08 78 15
www.rudern.at E-Mail: office@rudern.at

Satz und Druck: Fuchs GesmbH,
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51

Redaktion: Erwin Fuchs, Korneuburg,
Tel. +43/664/154 58 17

Tel. u. Fax +43/2266/80650

E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Fotos: Fuchs, Lambing, Pallinger, Grolig,
Loss

Verlagsort: Wien

P. b. b.

Verlagspostamt: 1030 Wien

Offenlegung

Medieninhaber: Österreichischer Ruder-
verband, 1030 Wien, Blattgasse 6.
(Präsidium: Helmar Hasenöhr, Emmerich
Bauer, Erwin Fuchs, Dr. Werner Russek,
Alfons Breitmeyer, DI Dr. Josef
Heizinger, Mag. Thomas Kornhoff,
Mag. Helmut Nocker, Kurt Peterle).

Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,
unpolitische Druckschrift und dient der
gegenseitigen Information der Mitglieder
und Vereine des Österreichischen Ruder-
verbandes. Näherbringung des Sports
der Öffentlichkeit.

Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

Mit dem WC-Finale in Luzern auf dem Rotsee ist die Serie der wichtigsten Regatten und internationalen Vergleiche vor der A-WM in Bled gelaufen.

Unsere Resümee fällt gemischt aus, es war eine Berg- und Talfahrt für unsere leichten Doppelzweier der Frauen und Männer und überraschend zu den Spitzenbooten aufschließend, für den W2x Farthofer/Lobnig.

Die beiden ersten WCs in Bled und Hamburg brachten akzeptable Leistungen und Platzierungen, die hoffen ließen. Problematisch die Ergebnisse vom Rotsee. Alle drei Doppelzweier hatten gesundheitliche Probleme, Farthofer/Lobnig und Berg/Hellmeier mussten nach dem Viertelfinale abmelden und Taupe-Traer/Karlsson erreichten gesundheitlich angeschlagen den 13. Rang.

Ich kann und will diese Ergebnisse nicht werten, unser Ziel, in Luzern Platzierungen zu erreichen, welche bei der WM in Bled einen Quotenplatz für die OS 2012 bedeuten würden, wurde nicht erreicht.

Nachdem nach dem WC in Hamburg das Duell Komaromy/Sigl gegen Berg/Hellmeier zugunsten des LM2x Berg/Hellmeier ausgegangen war und diese damit den Startplatz in Luzern errungen hatten, entschied sich der NTR L. Kisiov sofort zur Bildung eines LM4- unter Einschluss der Beiden. Um die derzeitige Leistungsfähigkeit im LM2- testen zu können, meldete der ÖRV daraufhin zwei LM2- (Komaromy/Sigl und Rath/Rabel). Das Antreten der beiden LM2-, sie wurden im B-Finale knapp hintereinander Dritte und Vierte und lagen im Ziel nur etwas mehr als 3 Sek. auseinander, war für den NTR positiv.

Trotzdem – die Nominierungen für die WM in Bled, welche laut Sportprogramm in Luzern fallen sollte, wurde auf Wunsch des NTR vertagt. Kisiov will die Ergebnisse der U23-WM abwarten und die nachdrängenden Talente testen. Derzeit läuft das Training für die geplante LM4- Bildung über den Zweier-ohne. Kisiov hat weder viel Spielraum noch genügend Zeit, kann aber trotzdem bis längstens 15. August, dem Meldeschluss für die WM in Bled, mannschaftsmäßig und leistungs-optimierend Maßnahmen treffen.

Derzeit sind die Chancen auf Quotenplätze nicht abschätzbar, Glauben an unsere Aktiven und Hoffen ist angesagt.

Wenden wir uns Erfreulicherem zu und da punktet unser Nachwuchs

Nach den Relationsrennen und der Bewertung der bisherigen sportlichen Leistungen konnte über Vorschlag des NTR der Nominierungsausschuss sechs Mannschaften für die U23-WM in Amsterdam vom 21.–24. 7. nominieren, darunter das eine oder andere Boot mit echten Finalchancen, insbesondere wünsche ich Lisa Farthofer baldige Besserung und Erfolg in Amsterdam.

Nicht zur Zufriedenheit Aller ging die Nominierung zur JWM in Eton und den CdlJ in Linz-Ottensheim über die Bühne. Die infrage kommenden Mannschaften lagen nach den Relationsrennen so knapp beisammen, dass alle anderen zur Verfügung stehenden Fakten herangezogen werden mussten um eine halbwegs gerechte Entscheidung treffen zu können. Natürlich fiel diese dem NTR besonders schwer, kennt er unsere Junioren und Juniorinnen noch nicht und musste sich über vorliegende Daten und Bericht des Verbandsjuniorentrainers informieren. In dieser Frage gibt es Handlungsbedarf und ab dem Herbst wird es über Vorschlag des NTR ein anderes Qualifikations- und Betreuungssystem geben.

Schlussendlich fiel die schwere Entscheidung nur den JM4x zur JWM in Eton zu entsenden. Erfreulich aber die, nach den Ergebnissen der Relationsrennen, leistungsstarken Mannschaften für den CdlJ in Linz-Ottensheim. 9 Mannschaften, 25 Aktive, bilden den Nationalkader für den Cup.

Als Höhepunkt des Projekts „Schwere Junioren“ wurde der Sieger im Regionenachter bei der RR in Linz-Ottensheim im Achter für den Cup nominiert. Der Landestrainer Stecker erhielt den Auftrag den Achter noch mannschaftlich zu verstärken.

Ich hoffe, dass zahlreiche Rudersportinteressierte nach Linz-Ottensheim kommen und vom 29. bis 31. Juli 2011 unsere Juniorinnen und Junioren anfeuern und mitbängen – viel Erfolg wünsche ich auch dem OK des CdlJ.

Übrigens, Gratulation an den Wiener Juniorenachter, der beim Städteachter anlässlich des WC auf dem Rotsee ausgezeichnet abgeschnitten hat.

Ich wünsche allen unseren Aktiven und deren Trainerinnen und Trainern bei der U23-WM, beim CdlJ und der Junioren-WM viel Erfolg.

Die nächsten acht Wochen werden die erste Bewährungsprobe für unser neues sportliches Führungsduo bringen. Wünschen wir ihnen im Interesse unseres Rudersports und unserer Aktiven dabei viel Erfolg. Bringen alle Bemühungen keinen Quotenplatz bei der WM in Bled wäre dies ein herber Tiefschlag und es bliebe nur noch die Hoffnung auf einen Restquotenplatz 2012.

**Mit rudersportlichen Grüßen
Euer Helmar Hasenöhr, Präsident**

17. Juni 2011 • Wallsee/NÖ

21. Österr. Schulruderbewerb – Bundesfinale

Drei Siege für Oberösterreich, je ein Sieg für Kärnten, Niederösterreich und Vorarlberg

Im Jahr seines 30-jährigen Vereinsbestehens durfte der Ruderverein Wallsee erstmals heuer das Bundesfinale zum alljährlichen Schulruderbewerb ausrichten. Es waren 13 Vereine mit 24 Schulen und 101 Schülern aus sechs Bundesländern gekommen, die sich vorher in den Landesauscheidungen qualifiziert hatten.

MAG. HERBERT PALLINGER

Die längste Anreise hatten die Teams aus Vorarlberg, Kärnten und Steiermark auf sich genommen – starke Boote waren auch aus Wien und Oberösterreich entsandt worden. Gleich vorweg: Zur Freude aller Teilnehmer und Zuseher wurde diese erste Ruderregatta auf der Alten Donau in Wallsee eine gelungene Veranstaltung! Die erstklassige Organisation, die mostviertler Gastfreundschaft und der wunderschöne Veranstaltungsort an der Alten Donau Wallsee trugen ganz wesentlich dazu bei.



Bgm. Bachinger, Präs. Hasenöhrl, Vizebgm. Mayr



Bei besten Bedingungen – der morgendliche Wind und Regen hatten sich gelegt – wurden unter der Aufsicht des Schiedsrichter-Teams des ÖRV die neun Rennen der 13- bis 16-jährigen Burschen und Mädchen über die Distanz von 500 m ausgetragen. Am stärksten umkämpft war das Rennen der Burschen Jahrgang 1996/1997 im Doppelvierer mit Steueremann, wo es nach zwei spannenden Vorläufen schließlich zu einem „Herzschlag-Finale“ unter den sechs Finalisten kam: Das Team von Wallsee & Europagymnasium Baumgartenberg mit Nikolaus Brandner am Schlag, David Hahn, Benjamin Suskic, Raphael Poduschka und Steueremann Leonhard Pallinger war um 35 Hunderstel schneller als Top-Favorit WSV Ottensheim und hatte damit auf der Zielinie den Bug knapp aber sicher vorne!

Ähnlich groß war das Teilnehmerfeld bei den Burschen Jahrgang 1995/1996 im Doppelzweier. Hier ruderten Paul Käfer-



KR Kapitän Franz Brandner mit seiner Familie



Ehrung der Schiedsrichter-Crew



Rennen A: 1. Niederösterreich, 2. Oberösterreich, 3. Wien



Rennen B: 1. Oberösterreich, 2. Kärnten, 3. Oberösterreich



Zieleinlauf RA: NÖ knappst vor OÖ

böck und Felix Panzer für Wallsee & Europagymnasium Baumgartenberg die Silbermedaillen nach Hause hinter den Siegern von Nautilus Klagenfurt (Elias und Vincent Janesch). Für die größten Emotionen sorgte der Mädchenzweier von Wallsee: Nikola Baumschlager und Sabrina Luftensteiner lagen bereits mehr als eine Bootslänge in Führung, kenterten aber knapp vor dem Ziel und wurden so nur als Zweite hinter den Siegerinnen aus Bregenz gewertet.

Unter den zahlreichen Ehrengästen: ÖRV Präsident Hasenöhrl und Vize-Präsident Fuchs, NRV Präsident Breitmeyer, Bürgermeister Bachinger und Vize-Bürgermeisterin Direktor Mayr, Bezirksgruppenobmann der Sportunion NÖ KR Ferdinand Jandl und Obmann Walter Naderer mit dem Leiter des WSZ Georg Wimmer. Seitens der Schulen Dir. Mag. Josef Ratzenböck vom Europagymnasium Baumgartenberg und die Direktorin der Donau-Hauptschule Wallsee Liane Gutenbrunner und seitens der Sponsoren KR Kapitän Franz Brandner mit Gattin Marlies und Familie.

Der Ruderverein Wallsee bedankt sich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei allen Unterstützern, Helfern und Sponsoren, die durch ihre tatkräftige Mithilfe diese Veranstaltung in Wallsee möglich gemacht haben – DANKE!



Zieleinlauf RB: 1. OÖ, 2. Kärnten, 3. OÖ



Zieleinlauf RE: 1. Kärnten, 2. NÖ, 3. OÖ



Rennen C: 1. Oberösterreich, 2. Kärnten, 3. Steiermark



Rennen D: 1. Oberösterreich – mit Bgm. Bachinger und Präs. Hasenöhrl



Rennen E: 1. Kärnten, 2. Niederösterreich, 3. Oberösterreich



Rennen F: 1. Vorarlberg, 2. Niederösterreich



17. bis 19. Juni 2011 • 2. Welt-Cup • Hamburg

Der W 2x wieder im A-Finale

Fünf Boote im Semifinale A/B

Vorlauf-Sieg der Jungen über die Routiniers

Beim zweiten Ruder-Weltcup qualifizierten sich in Hamburg fünf ÖRV-Boote für das Semifinale. Dabei kam es bei schlechten Witterungsbedingungen (starker Seiten-Mitwind) im Vorlauf des LG-Doppelzweiers der Frauen zu einer Überraschung: Stefanie Borzacchini, Christina Sperrer (LIA) setzten sich in einem starken Rennen als Zweite des Vorlaufs gegen das routinierte Duo Sara Karlsson, Michaela Taupe-Traer (DOW/NAU) um 2:02 Sekunden durch. Damit waren die beiden jungen Ruderinnen direkt im Semifinale, während sich Karlsson/Taupe-Traer als Vorlauf-Dritte erst mit dem anschließenden Sieg im Hoffnungslauf für die Rennen der besten 12 Boote qualifizierten.

JOE LANGER

Direkt ins Semifinale der besten 12 aufgestiegen als jeweils Zweite sind auch Magdalena Lobnig, Lisa Farthofer (PIR/SEE) Frauen-Doppelzweier sowie im LG-Doppelzweier der Männer Joschka Hellmeier, Florian Berg (PIR/NAU) und Dominik Sigl, Oliver Komaromy (OTT/WLI). Diese beiden Boote trafen im selben Semifinale aufeinander. Das war ebenso spannend wie der Versuch des Frauen-Doppelzweiers, nach dem 6. Platz beim Weltcup in München auch in Hamburg das Finale A zu erreichen.

Ergebnisse – Vorläufe

W 2x: 1. Schmidla/Lier (GER) 7:02,98; 2. Magdalena Lobnig, Lisa Farthofer (AUT) 7:04,29. – Lobnig/Farthofer im Semifinale A/B.

LW 2x: 1. Thomsen/Rasmussen (DEN) 7:00,71; 2. Stefanie Borzacchini, Christina Sperrer (AUT) 7:02,41; 3. Sara Karlsson, Michaela Taupe-Traer (AUT) 7:04,43. – Borzacchini/ Sperrer im Semifinale A/B, Karlsson/Taupe-Traer im Hoffnungslauf.

LM 2x, Heat 3: 1. Fraga/Mendes (POR) 6:30,92; 2. Joschka Hellmeier, Florian Berg (AUT)

6:34,85. – Hellmeier/Berg im Semifinale A/B. Heat 4: 1. Storm/Taylor (NZL) 6:25,30; 2. Dominik Sigl, Oliver Komaromy (AUT) 6:33,01. – Sigl/Komaromy im Semifinale A/B.

Hoffnungslauf

LW 2x: 1. Karlsson/Taupe-Traer (AUT) 7:17:36. – Karlsson/Taupe-Traer im Semifinale A/B.

Frauen-Doppelzweier wieder im Finale A

Magdalena Lobnig und Lisa Farthofer haben beim zweiten Weltcup-Bewerb des Jahres ihren zweiten A-Finalplatz in dieser Saison erkämpft. Wie drei Wochen zuvor kamen die beiden Ruderinnen im Semifinale auf Platz 3 und waren damit im großen Endlauf. Lobnig/Farthofer waren über die ganze Distanz auf dem dritten Platz hinter Polen und Deutschland und wehrten die vehementen Angriffe des dänischen Bootes erfolgreich ab. Auf den letzten 300 Metern versuchten sie sogar einen Angriff auf Platz 2, sie konnten dem deutschen Boot aber nur nahe kommen, es aber nicht überholen. So sicherten sie Platz 3, der für das Finale A reichte, ab. Am Ende waren es 81 Hundertstel Vorsprung auf die Däninnen. In München gab es im A-Finale einen 6. Platz – klar, dass das Ziel der beiden ÖRV-Mädchen diesmal hieß: Nicht Letzte werden!

Im ersten Semifinale der LG-Doppelzweier der Frauen verpassten Sara Karlsson, Michaela Taupe-Traer leider das A-Finale. Die Routiniers belegten in einem Rennen, in dem fünf Boote lange innerhalb von rund eineinhalb Bootslängen lagen, letztlich den 5. Platz. Ebenso wie Stefanie Borzacchini, Christina Sperrer, die im zweiten Semifinale bis zur 1500-m-Marke als Zweite auf A-Finalkurs waren, aber letztlich zwei andere, routiniertere Boote noch passieren lassen mussten und Vierte wurden.

Im ersten Semifinale der LG-Doppelzweier der Männer trafen beide ÖRV-Boote im direkten Duell aufeinander. Lange sah es so aus, als könnten Joschka Hellmeier,



Sieg im B-Finale für Karlsson/Taupe-Traer

Florian Berg erstmals in ein Weltcup-A-Finale einziehen. Die beiden lagen bis zur 1500-m-Marke auf dem dafür nötigen Rang 3, verloren aber auf den letzten 500 Metern auf das polnische Boot, das ihnen noch um 23 Hundertstel den erhofften Finalplatz wegschnappte, fast fünf Sekunden – damit nur Rang 4 vor Dominik Sigl, Oliver Komaromy, die von Beginn an mit einer möglichen A-Final-Qualifikation nicht viel zu tun hatten.

Karlsson/Taupe-Traer holen Sieg im B-Finale

Ein Happy-End gab es für Karlsson/Taupe-Traer im LG-Doppelzweier – die beiden gewannen das B-Finale und schafften damit erstmals einen imaginären Olympia-Quotenplatz – die damit auch den ersten Weltcuppunkt holten – sie lagen nach einem guten Start lange auf Platz 2, im Finish konnten sie aber noch zusetzen und das schwedische Boot abfangen. Bei den Männern gab es im B-Finale des LG-Doppelzweiers die Plätze 4 und 5 (gesamt 10 und 11) für die beiden ÖRV-Boote, womit also beide in die Quotenplätze gerudert wären. Hellmeier/Berg, die wieder nur um 25 Hundertstel Platz 3 verfehlt hatten, setzten sich gegen Sigl/Komaromy nach hartem Kampf bis zur 1500-Metermarke letztlich um gut drei Sekunden noch klar durch.

Eine gute Leistung lieferten auch Christian Rabel, Alexander Rath (LIA/PÖC) ab. Die beiden, am Vortag in einem Exhibitions-Rennen noch Vierte und Letzte, mussten sich im einzigen Bewebsrennen des LG-Zweier-ohne (Finale A) nur den Deutschen Seibt/Wichert geschlagen geben und wurden Zweite. Ein guter Test im Hinblick auf die geplante Bildung eines neuen LG-Vierer-ohne der Männer, der auch noch seine Olympia-Qualifikationschance wahren will. Allerdings musste das Rennen am Sonntag wiederholt werden. Grund: Die Mannschaft aus Hong Kong hatte auf dem Weg zum Start ein Materialproblem (etwas war gebrochen) und bat um die Verschiebung des Rennens um ein paar Minuten. Ein Schiedsrichter sagte es den Ruderern zu, doch das Rennen wurde ohne die Asiaten gestartet. Dem darauffolgenden Protest wurde stattgegeben und das Rennen wurde für Sonntag neu angesetzt. Kurios ...

Ergebnisse – Semifinale

W 2x: 1. Fularczyk/Michalska (POL) 7:00,68, 2. Domscheit/Waleska (GER) 7:04,52; 3. Magdalena Lobnig/Lisa Farthofer (AUT) 7:06,51. – Lobnig/Farthofer im Finale A.



4. Platz im B-Finale für Florian Berg und Joschka Hellmeier



Christian Rabel, Alexander Rath Platz 3 im A-Finale im LM 2-

LW 2x, 1. Semifinale: 1. Draeger/Noske (GER) 7:09,94; ... 5. Sara Karlsson/Michaela Taupe-Traer (AUT) 7:14,74. - Karlsson/Taupe-Traer im Finale B. - 2. Semifinale: 1. Hedstrom/Nichols (USA) 7:06,95; ... 4. Stefanie Borzacchini/Christina Sperrer (AUT) 7:15,26. - Borzacchini/Sperrer im B-Finale.

LM 2x, Semifinale: 1. Zhang/Wang (CHN) 6:25,58; ... 4. Joschka Hellmeier, Florian Berg (AUT) 6:28,86; 5. Dominik Sigl, Oliver Komaromy (AUT) 6:32,79. - Beide ÖRV-Boote im Finale B.

Finale B

LW 2x: 1. Karlsson/Taupe-Traer (AUT) 7:16,17; 2. Lilja/Knejp-Christensson (SWE) 7:16,80, 3. Borzacchini/Sperrer 7:17,94. - Karlsson/Taupe-Traer Gesamt-7. (1 WC-Punkt), Borzacchini/Sperrer Gesamt-9.

LM2x: 1. Brun/Strandli (NOR) 6:31,48; ... 4. Hellmeier/Berg (AUT) 6:37,82; 5. Sigl/Komaromy (AUT) 6:40,66. - Hellmeier/Berg Gesamt-10., Sigl/Komaromy Gesamt-11.

Finale A

LM 2-: 1. Seibt/Wichert (GER) 6:44,18, 2. Christian Rabel/Alexander Rath (AUT) 6:53,41.

Wie in München Rang 6

Nach 500 Metern sogar auf Platz 2.

Sie hatten sich im zweiten Weltcup-Finale einen besseren Platz als vor drei Wochen in München erhofft, aber es wurde wieder der sechste – Magdalena Lobnig, Lisa Farthofer holten damit aber weitere

zwei Weltcuppunkte und haben jetzt schon vier. Bei der 500-Meter-Marke waren sie nach einem Superstart sogar auf Platz zwei, 65 Hundertstel vor den späteren Siegerinnen Fularczyk/Michalska aus Polen. Aber schon zur Halbzeit des Rennens waren sie auf Rang fünf zurück gefallen und wurden dann auch noch vom zweiten deutschen Boot überholt. Dennoch bestätigten sie damit ihre Leistung von München und sind das erste Boot seit Jahren, das bei zwei Weltcuprennen in einer Saison jeweils das A-Finale erreichte.

Stefanie Borzacchini/Christina Sperrer im LG-Doppelzweier der Frauen als Neunte blieben trotz ihrer starken Leistungen in Hamburg außerhalb der Olympianorm für London 2012 (Frauen Top 8, Männer Top 11).

Im neu ausgetragenen Finale im LM-Zweier-ohne der Männer wurden Christian Rabel, Alexander Rath Dritte. Im zweiten, sonntägigen Rennen war Hongkong um 65 Hundertstel vor den Österreichern Zweiter.

Ergebnisse Finale A

W 2x: 1. Fularczyk/Michalska (POL) 7:00,92; ... 6. Magdalena Lobnig, Lisa Farthofer (AUT) 7:18,51. - Lobnig/Farthofer holen 2 Weltcuppunkte (haben nun gesamt 4 Punkte).

LM 2- (neu ausgetragen): 1. Seibt/Wichert (GER) 6:49,31; ... 3. Alexander Rath, Christian Rabel (AUT) 6:55,71.



Magdalena Lobnig, Lisa Farthofer Platz 6 im A-Finale

Bundesschulbewerb Rudern 2011

Landesentscheid Wien

Zu vier Entscheidungen habe die Wiener Vereine ihre Mannschaften gemeldet. Trotz der Neuregelung mit Doppelzweieren für die älteren Jahrgänge waren die Doppelvierer-Mannschaften in der Überzahl. Insgesamt zehn waren am Start.

ING. GÜNTER WOCH

Das stärkste Feld mit vier Booten war das Rennen A. LIA, PIR und STAW stellten dazu die Mannschaften. Gestartet wurde beim Zielturm des WRV, Ziel war beim 500er. LIA startete am besten und setzte sich sofort in Führung, gefolgt mit Respektsabstand von PIR und den STAW Booten. Diese Reihenfolge wurde konsequent bis ins Ziel eingehalten. Sieger diese Rennens LIA mit ca. vier Längen vor PIR und den STAW Booten.

Zum Rennen B haben drei Boote gemeldet. STAW, ARG und PIR. Der Wind frischte etwas auf, so dass es schwieriger wurde die Boote auszurichten, letztlich konnten alle auf die 500 m Strecke geschickt werden. Anfangs war noch alles offen, doch nach halber Distanz hatte sich STAW klar an die Spitze gesetzt, die es bis zum Ziel weiter ausbaute. ARG und PIR war der weitere Zieleinlauf.

Im Rennen D leider nur ein Boot, im Rennen E zwei Boote, die alle gemeinsam auf die Strecke geschickt wurden. Technisch sauber die Wasserarbeit im STAW Boot, welches sich sofort an die Spitze setzte und klar dominierte. Mit der schnellsten an diesem Tag geruderten Zeit ein überlegener Sieg vor LIA und dem Mädchen Boot der STAW.

Die gemeinsame Siegerehrung fand beim 1. WRC LIA statt und wurde von Isabell Kmen gut vorbereitet. Die Siegerehrung nahm der Ehrenpräsident des WRV Ing. Günter Woch unter zahlreicher Beteiligung der anwesenden Eltern und Schulvertreter, unterstützt von Brigitte und Isabell Kmen vor. Mit der Bitte der Ruderei treu zu bleiben und dem dreifachen Hipp-Hipp-Hurra schloss dieses Landesfinale.

Herzlichen Dank für die spontane Unterstützung durch Hannes Zach als Schiedsrichter, Heinz Spitzer vom PSV mit dem Begleitkatamaran und den Kmen Damen an diesem Nachmittag.



Bootswerft
Max Schellenbacher

OFFIZIELLER PARTNER DES ÖRV



8. bis 10. Juli 2011 · Welt-Cup-Finale in Luzern

Fünf ÖRV-Boote am Start

Auf dem Luzerner „Göttersee“ ging es um die Generalprobe für die Weltmeisterschaft, der ÖRV war mit 5 Booten vertreten: Frauen-Doppelzweier: Lobnig Magdalena (PIR), Farthofer Lisa (SEE)

LG-Frauen-Doppelzweier: Karlsson Sara (DOW), Taupe-Traer Michaela (NAU)

LG-Männer-Doppelzweier: Berg Florian (NAU), Hellmeier Joschka (PIR)

LG-Männer-Zweier-ohne: Rabel Christian (LIA), Rath Alexander (PÖC) und Komaromy Oliver (WLI), Sigl Dominik (OTT)

Die Zielvorgabe war das Erreichen von Quotenplätzen in den olympischen Bootsklassen. Daher galt für die drei Doppelzweier zumindest Einzug ins Semifinale.

Die beiden LG-Zweier ohne starteten in Luzern, weil der ÖRV einen neuen LG-Vierer-ohne der Männer aufbauen will.

Hellmeier/Berg in Luzern im Viertelfinale

Die ÖRV-Ruderer pachteten am ersten Tag des Weltcups in Luzern die 4. Plätze. Während sowohl der W 2x Lobnig/Farthofer als auch die beiden Boote im LM 2- (Komaromy/Sigl und Rath/Rabel) und der LW 2x (Karlsson/Taupe-Traer) einen Vorlaufsieg benötigt hätten, um direkt aufzusteigen, genügte dem LM 2x Joschka Hellmeier / Florian Berg der vierte Platz für den direkten Aufstieg ins Viertelfinale. Die beiden lagen lange ausgezeichnet im Rennen – nach 500 m waren sie sogar in Führung, nach 1000 m Zweiter hinter den Briten, nach 1500 m aber schon mit über zwei Sekunden Rückstand auf Rang 4.

Ergebnisse Vorläufe

LM 2-, Vorlauf 1: 1. ITA 6:40,24; ... 4. Dominik Sigl/Oliver Komaromy (AUT2) 6:46,83. - AUT2 im Hoffnungslauf. - Vorlauf 2: 1. GER 6:45,16; ... 4. Alexander Rath/Christian Rabel (AUT1) 6:52,97. - AUT1 im Hoffnungslauf.

W 2x: 1. POL 6:59,07; ... 4. Magdalena Lobnig/Lisa Farthofer (AUT) 7:15,36. - AUT im Hoffnungslauf.

LM 2x: 1. ITA 6:28,24; ... 4. Hellmeier/Berg (AUT) 6:33,78. - AUT im Viertelfinale.

LW 2x: 1. CAN 7:03,26; ... 4. Karlsson/Taupe-Traer (AUT) 7:17,68. - AUT im Hoffnungslauf.

Österreichs Boote verfehlten Semifinale

Enttäuschung für Österreichs Ruderer, kein Boot schaffte den Sprung ins Semifinale AVB – damit war bestenfalls ein 13. Platz möglich. Dazu kam, dass Joschka Hellmeier in seinem Viertelfinalrennen im LG-Doppelzweier mit Florian Berg kollabierte und zur Beobachtung ins Spital gebracht werden musste. Der Kreislaufkollaps kam noch vor der Ziellinie, als Hellmeier bewusstlos im Boot zusammensackte. Dabei waren die beiden bis zur 1500-m-Marke als Zweite auf klarem Semifinalkurs.

Verletzungsprobleme gab es auch bei Lisa Farthofer im W 2x mit Magdalena Lobnig. Die Seewalchnerin verspürte zur Halbzeit ihres Hoffnungslaufes einen Stich im Rücken.

Der LW 2x verpasste das Semifinale als Dritter um einen Platz – so ruderten Sara Karlsson/Michaela Taupe-Traer nur um Platz 13.

Ergebnisse – Hoffnungsläufe

W 2x: 1. BLR 7:13,49; ... 5. Magdalena Lobnig/Lisa Farthofer (AUT) 7:26,35. - AUT im Finale D (Plätze ab 19).

LW 2x: 1. ITA 7:06,44; ... 3. Sara Karlsson/Michaela Taupe-Traer (AUT) 7:15,67. - AUT im Finale C (Plätze 13 bis 18).

Viertelfinale

LM 2x: 1. GER; ... 4. Joschka Hellmeier, Florian Berg (AUT) 6:30,49. - AUT im Finale C (Plätze 13 bis 18).

2 ÖRV-Boote mussten abmelden

Ein Tag, der Spuren hinterließ. Denn der schwere Frauen-Doppelzweier Magdalena Lobnig/Lisa Farthofer musste sein Rennen ebenso abmelden wie der LG-Doppelzweier der Männer, Joschka Hellmeier/Florian Berg.

2. Juli 2011 • Wien - Alte Donau • 1. WRC LIA

First Vienna Nightrow

Am 2. Juli 2011 fand „First Vienna Nightrow“ – das erste Achterrennen bei Nacht und Flutlicht, veranstaltet vom 1. WRC LIA statt. Die Regatta war ein voller Erfolg – 19 leuchtende Achter aus dem In- und Ausland gingen an den Start und matchten sich auf der 300 m langen Regattastrecke auf der Alten Donau, die zwischen Strandcafé und 1. WRC LIA hell erleuchtet war.

Martin „Spider“ Maier, Mastermind und Initiator des „First Vienna Nightrow“:

Spider, wie kamst du auf die Idee, eine Regatta bei Nacht veranstalten zu wollen?

Die Idee dazu ging mir schon seit längerer Zeit durch den Kopf, ausgehend vom Eindruck, dass der Rudersport in der Öffentlichkeit in Österreich nicht optimal repräsentiert ist, und dass da noch einiges möglich wäre, um diesen Sport und die schnellen, spektakulären Achterrennen ins rechte Licht zu rücken – im wahrsten Sinne des Wortes. Ich denke da an England und Australien, wo Achterrennen und vor allem Nightraces Publikumsmagneten sind und auch einen Platz und entsprechende Anerkennung und Wahrnehmung in der breiten Öffentlichkeit finden.

Wer außer dir hat dazu beigetragen, dass die Regatta ein Erfolg wurde?

Im Dezember 2010 rekrutierte ich das Nightrow-Team und wir arbeiteten kontinuierlich an der Umsetzung dieser ganz besonderen Regatta. Sämtliche Lianesinnen haben Monate an der der Planung und Umsetzung gearbeitet. Besonderer Dank gilt auch den kompetenten SchiedsrichterInnen. Unerlässlich war die Mitwirkung von Horst Anselm als Jury-Vorsitzender und Martin Bandera, der den Streckenaufbau leitete. Ohne die beiden wäre die Regatta nicht möglich gewesen. Sehr viele kleine Zahnrädchen haben ineinander gegriffen und zusammen gearbeitet, und es tut mir jetzt schon leid, nicht alle helfenden Hände erwähnen zu können.

Was war für dich das Beste am „Nightrow“?

Ein persönliches Highlight für mich war, dass

Damit waren somit nur noch der LW 2x und die beiden LG-Zweier-ohne im Einsatz. Sara Karlsson/Michaela Taupe-Traer, die Freitag auch nicht ihren besten Tag hatten, gewannen das C-Finale um Platz 13 mit 0,24 Sek. vor dem tschechischen Duo. Die LM 2- Christian Rabel/Alexander Rath und Dominik Sigl/Oliver Komaromy, trafen im B-Finale im direkten Duell aufeinander. Dabei holten die Oberösterreichreicher Sigl/Komaromy Platz 3, das Duo aus Wien und Niederösterreich Rang 4.

Ergebnisse

LM 2-/1. Hoffnungslauf: 1. ESP 6:50,19; ... 5. Alexander Rath, Christian Rabel (AUT1) 7:00,05 – 2. Hoffnungslauf: 1. CAN 6:48,93; ... 4. Dominik Sigl/Oliver Komaromy (AUT2) 6:56,08. - AUT1 und AUT2 im Finale B.

Finale B: 1. SUI 6:42,74; ... 3. Sigl/Komaromy 6:45,89; 4. Rath/Rabel 6:49,64. - Sigl/Komaromy Gesamt-9., Rath/Rabel Gesamt-10.

Finale C: LW 2x: 1. Sara Karlsson/Michaela Taupe-Traer (AUT) 7:14,01. - AUT Gesamt-13.

Joe Langer

wir schon beim ersten „Nightrow“ Achter aus der Schweiz und aus Deutschland am Start hatten. Aber nicht minder hat es uns natürlich gefreut, dass die Ottensheimer angereist sind, und auch diverse Vereine aus Wien und Umgebung mit voller Begeisterung dabei waren.

Ja, und dann natürlich die Gänsehaut, als wir die Teleskop-Scheinwerfer hochfuhren, die ersten leuchtenden Achter in der Dunkelheit Richtung LIA starteten und eine Welle der Begeisterung und des Staunens das Publikum erfasste. Die Atmosphäre war ein Wahnsinn. Die Zuschauertribüne war voll, das Publikum war mit Knicklichtketten und Leuchtarmbändern geschmückt und feuerte die Achter an.

Super war, dass alle Achter hochqualitativ besetzt waren und dass wirklich spannende Rennen mit einigen Überraschungssiegen gefahren wurden.

Wer waren die „Stars“ der Nacht?

Klarerweise der gewonnene Frauen-Achter durch unsere LIA-Juniorinnen. Sehr hat mir auch der gut eingespielte Achter der Austria, der das Männerfinale gewonnen hat gefallen, und der sehr starke LIA/Friesen Junioren-B-Achter, der die schnellste Zeit der Regatta gefahren ist. Stars waren auch die, die sich besondere Mühe beim Dekorieren der Boote und der Steuerleute mit Silberfolie, Blinklichtern, Reflektoren und dergleichen gegeben haben. Jan Bongwald hat den Preis für den best beleuchteten Steuermann gewonnen. Die Publikumsliebhaber waren eindeutig die Schweizer, die das Publikum durch Showeinlagen und Einklatschen anheizten.

Wird es auch einen „2nd Vienna Nightrow“ geben?

Auf jeden Fall! Wir haben jetzt die Möglichkeit, auf viele Erfahrungen zurück zu greifen und die Organisation und den Ablauf noch zu optimieren. Die Ruderszene kann sich schon jetzt auf eine noch spektakulärere Nacht-Regatta gefasst machen. Und hoffentlich spielt nächstes Jahr auch das Wetter mit und besichert uns sommerliche Temperaturen.

Text/Interview: Stefanie Sandhäugl



18. Juni 2011 • 3. Sternfahrt

Ziel beim RV Nibelungen Klosterneuburg

Wieder einmal luden die Nibelungen in Klosterneuburg zur Sternfahrt. Trotz der zeitgleich stattfindenden Ellida Sprintregatta kamen 131 Ruderer aus 9 Vereinen, die um den Tagessieg kämpften.

Nach schwierigen Bedingungen und starkem Wind in der Früh beruhigte sich das Wetter tagsüber wieder. Gespannt wartete man dann aber auf die Siegerehrung, denn die dunklen Regenwolken ließen nichts Gutes erahnen.



Für Nachwuchs ist bei den Nibelungen gesorgt

Bevor die bereits bekannten Preise verliehen wurden, gab es allerdings noch einen Sonderpreis. Roland Glassner (DHO), ein sogenannter adaptive rower mit teilweiser Querschnittslähmung und Erblindung, feierte seine Premiere bei einer Sternfahrt. Sein Ruderkollege Fritz Bruck brachte den anwesenden Gästen die im vorigen Jahr vom ÖRV ins Leben gerufene Adaptive Rowing-Initiative näher.



Ältester Teilnehmer Herbert Garn (PIR)

Der Tagessieg ging diesmal an die Ruderer vom WRV Donauhört mit 3424 Punkten. Da konnten auch die Piraten, die mit insgesamt 32 Ruderern die größte Beteiligung aufwiesen, nicht ganz mithalten und erreichten mit 3237 Punkten den zweiten Platz. Den noch freien Platz am Stockerl erruderten mit 1564 Punkten die Teilnehmer des URV Pöchlarn.



3. Platz für den URV Pöchlarn

Zu diesem erfreulichen Ergebnis trug nicht zuletzt die Mannschaft Klaus Königer, Peter Abrahamczik und Peter Hinterstoisser bei, die mit 104 geruderten Kilometern und somit 208 Punkten den Preis für die weiteste Fahrt mit nach Hause nehmen durfte.

Als älteste Teilnehmer konnten sich Herbert Garn (PIR) und Inge Diernhofer (ALE) ein gutes Flascherl Sekt abholen.

Tageswertung – Punkte (Teilnehmer):

1. WRV Donauhört 3424 (29),
2. WRC Pirat 3237 (32),
3. RU Pöchlarn 1564 (15),
4. KRV Alemannia 1473 (22),
5. RV Normannen Klosterneuburg 1433 (12),
6. WSW Dürnstein 938 (7),
7. Erster WRC LIA 430 (5),
8. WRK Argonauten 265 (5),
9. RV Nibelungen Klosterneuburg 150 (4).

Sandra Grolig

Zwischenwertung nach drei Sternfahrten – Punkte:

1. WRV Donauhört 8597,
2. WRC Pirat 8129,
3. URV Pöchlarn 4700,
4. RV Normannen Klosterneuburg 4191,
5. KRV Alemannia 3820,
6. RV Ister Linz 2539,
7. URV Wallsee 1583,
8. 1. WRC LIA 1236,
9. WRK Argonauten 1139,
10. RV Wiking Linz 1080,
11. WSW Dürnstein 1003,
12. Steiner RC 916,
13. Tullner RV 681,
14. RV STAW 620,
15. RV Nibelungen Klosterneuburg 350,
16. Deggen-dorfer RV 65.

Samstag, 18. Juni, Sonntag, 19. Juni 2011 • Wien – Alte Donau

ELLIDA- und Donaubund-Sprintregatta

Nach den Wettervorhersagen hätten wir beide Veranstaltungen absagen müssen, das Risiko hat sich aber in beiden Fällen gelohnt.

Zwei Regatten, zwei unterschiedliche Strecken, zwei Veranstalter, doch alles an der Alten Donau. Der Versuch war es wert und wurde recht gut angenommen. Unsere Ruderfreunde aus Kärnten – Nautilus und Völkermarkt – haben wie immer die Treue gehalten, dazu alle aus der näheren und weiteren Umgebung Wiens. Es war ein Ruderfest mit unterschiedlichem Charakter. Samstag konnten alle bei ihren Vereinen mit Freunden und Verwandten die Vorbereitungen treffen, anschließend rudern, siegen – danach gleich feiern. Sonntag traf sich die ganze Wiener Rudergemeinde beim Donaubund, um auf deren Areal alle Vorbereitungen für die Wettkämpfe zu treffen. Durch die Enge des Platzes waren alle Vereine bunt gemischt, was einerseits eine tolle Atmosphäre ergab, andererseits aber auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der Wiener Ruderer förderte.

Vom Wetter waren wir an beiden Tagen begünstigt. Samstag eher trüb, Sonntag Sonnenschein mit einer schlechten Wettervorhersage für den Nachmittag. Da sollten wir aber schon längst fertig sein.

Beide Veranstaltungen waren in erster Linie für den Nachwuchs um Regattaluft zu schnuppern und für die recht große

Gruppe der Masters die immer wieder ihre Kräfte messen wollen, aber auch um alte Bootskameraden zu treffen und ihre Erlebnisse mit „kannst du dich noch erinnern“ auszutauschen. U23 Ruderer waren an diesem Wochenende beim Weltcup international im Einsatz, die A-Junioren machten Pause, es war trotzdem für alle ein tolles Rudererlebnis.

Die Schüler und Junioren-B-Rennen waren wie üblich stark besetzt, ein Zeichen der guten Nachwuchsarbeit im Wiener Bereich. An beiden Regattatagen fast immer die selben Namen auf den ersten Plätzen – FRI, STA, LIA. Auch bei den Masters Seriensieger an beiden Tagen. Höhepunkt jeder Veranstaltung sind die Achter-Rennen. Bei der ELLIDA leider ausgefallen, dafür beim DBU drei Männer (M 8+ Sieger Austria) und vier Mixed (Mix 8+ Sieger RGM AUS/DBU) Boote am Start.

Die Siegerehrung bei der ELLIDA konnte ohne Regen abgewickelt werden, beim Donaubund war der Wettergott nicht mehr so gnädig, es musste alles kurzfristig in die neue Bootshalle verlegt werden wo sehr wenig Platz vorhanden war. Andi Kral, assistiert von Fr. BR Ochrana nahm hier die Siegerehrung vor. Mit Überreichung der letzten Medaillen herrschte wieder schönes Wetter, so dass alle Vereine trocken nach Hause rudern konnten.

Ing. Günter Woch

Vogalonga^{37^a}

Venezia 12 giugno 2011

Pfingsten war heuer erst im Juni und die Vogalonga seit einigen Jahren immer am Pfingstsonntag, also fand das große Treffen heuer am Sonntag 12. Juni statt.

DKFM. DOMINIK LOSS (NINO)

„La Nuova“ berichtete in ihrer Montagausgabe vom 13. Juni, dass es heuer wieder einen Rekord an Teilnehmern gab: 1.667 Boote (im Vorjahr 1.648), darin 6.103 begeisterte Sportlerinnen und Sportler (2010 etwa 5.500). Wie schon in den Vorjahren reisten die Teilnehmer aus vielen Ländern der Welt an.



Wir kamen bereits im Laufe der Woche nach Venedig, einerseits um die wunderbare Lagune wieder einmal zu befahren, andererseits auch um uns zu akklimatisieren. Auf Grund des herrschenden Wetters und der unterschiedlichen Prognosen für den 12. Juni befürchteten wir das Schlimmste, nämlich starken Regen. Doch siehe da, der viel strapazierte Wettergott war schon wieder sehr gütig zu uns: Sonntag schien die Sonne, von Regen keine Spur, nur bis Burano blies uns der Wind doch kräftig entgegen.

Wir, das waren Ruderinnen, Ruderer und deren Fan-Clubs von den Argonauten Wien, Donauhört, LIA, Normannen,



STAW und dem Ersten Wiener Gondelverein, bezogen wie üblich Quartier im „Hotel Sorriso“ am Lido, die große Zahl an Piraten machten es sich am Campingplatz in San Nicolò, ebenfalls am Lido, gemütlich. Für alle die sich an mich wandten (67 waren es heuer), übernahm ich wieder die Anmeldung.

Wir vom „Voga Veneta Vienna“ waren heuer nur zu viert (Peter Hettinger, Nino Loss, Heinz (Enzo) Prochazka, Helmut Steininger). Vorerst waren wir sogar fünf, doch fiel unser Karl Hofmann, durch seinen unglücklichen Sturz Anfang Mai in Prag und vier gebrochenen Rippen mit einigen Komplikationen, leider völlig aus. Schon im Vorfeld suchte ich wieder, von Wien aus, nach einem Boot. Wir fanden herzliche Aufnahme bei unseren Freunden vom „Diadora-Lido“. Luisa und Enzo waren die Beiden, welche die Mannschaft auf sechs ergänzten, damit wir mit deren schöner Caorlina fahren konnten.

In den Tagen vor der Vogalonga ruderten oder trainierten wir ein wenig gemeinsam, um es am Sonntag leichter zu haben und versäumten es natürlich auf keinen Fall, in Malamocco auf einen Café vorbeizuschauen.

Am Tag der Vogalonga, dem Sonntag, 12. Juni, trafen wir uns um 7.30 Uhr beim Boot, ließen es zu Wasser und ruderten ins Bacino San Marco, wo wir den Kanonenschuss als Startzeichen abwarteten.

Nach dem Start war es um die Kurve bei der Scuola Militare und entlang San Erasmo zeitweise sehr eng. Gemeinsam mit vielen anderen Booten kämpften wir auch gegen heftigen Gegenwind bis Burano zum „technischen Halt“. Von hier an war die Drängerei auf dem auch viel breiteren Wasserweg vorbei und der Wind war nun mit uns bis Venedig.

Heuer waren wir etwas schneller als im Vorjahr und schon um 12 Uhr unter der Brücke von Murano, oder circa 12:30 Uhr im Canale di Cannaregio.

Im üblichen Stau entdeckten wir Elisabeth und Eszter als unseren Fan-Club, die uns kräftig jubelten.

Die Fahrt durch den Canal Grande war wie immer ein Genuss und dann das Übliche: Nach der Medaillen- und Urkundenausgabe bei San Marco die immer entsetzlich hohen Motorbootwellen aus allen Richtungen gleichzeitig im Canale della Giudecca. Bei San Giorgio konnten wir aufatmen, dann hatten wir nur etwa 4 km zurück bis zum Lido, zu Diadora.

Während der, für uns venezianisch Rudern, etwa 4 stündigen Vogalonga entdeckte ich natürlich noch viele andere Boote mit österreichischen Fahnen, so etwa auch ein Boot mit dem Namen „Oberösterreich“. Ich weiß auch, dass der Ruderverein Krems-Stein vertreten war und die Ellida-Wien und bestimmt hab ich viele übersehen.

Unser Dank gilt diesmal besonders Luisa und Enzo für die wunderbare Fahrt und allen unseren Freunden von „Canottieri Diadora“.

In der Tageszeitung „Il Gazzettino“ vom Montag 13. Juni konnte ich dann noch sinngemäß lesen: „Kaum ist die 37. Vogalonga beendet, denken die Organisatoren bereits an jene des nächsten Jahres, die 38. Vogalonga, welche für den 27. Mai 2012 festgesetzt wurde und das ist wieder Pfingstsonntag!“ – Also bitte vormerken!



Wanderrudern aktuell

UMFRAGE „WANDERRUDERN“

Von den an die 41 Rudervereine in Österreich versandten Fragebögen wurden bis jetzt 26 zurückgesandt, d.h. rund 2/3 der Vereine haben geantwortet. An diese ein Dankeschön für die Mitarbeit!

Die erste Sichtung zeigt ein repräsentatives Bild des Wanderruderns in Österreich. Wanderfahrten werden von etwas weniger als die Hälfte aller Vereine mit unterschiedlichem Umfang veranstaltet. Als wesentlichste Unterstützungsmaßnahme seitens des ÖRV erwarten die Vereine Informationen zur Anregung und Planung von Wanderfahrten. Diese „Vernetzung“ aufzubauen setzt aber auch voraus, dass die Organisatoren sich die Mühe machen, von ihren Wanderfahrten einen kurzen Bericht mit den wesentlichen Daten (Etappenplan, Infrastruktur, besondere Hinweise) zur Verfügung zu stellen.

„Row4Rights“ – PÖCHLARN–BUDAPEST (20. bis 27. Aug.)

Den Veranstaltern ist es gelungen, 20 (!) Vierer (4x+) für die Teilnahme zu gewinnen; einige Boote sind noch auf der Warteliste. Der ÖRV lädt die an der Donau liegenden Vereine ein, diese internationale „Armada“ auf dem jeweiligen „Heimatgewässer“ zu begleiten, denn „Row4Rights“ ist auch eine Werbung für den Rudersport und insbesondere auch für das Wanderrudern. Die Etappen in Österreich sind:

Samstag, 20. Aug.

PÖCHLARN–DÜRNSTEIN

Sonntag, 21. Aug.

DÜRNSTEIN–KLOSTERNEUBURG

Montag, 22. Aug.

KLOSTERNEUBURG–PRESSBURG

www.row4rights.nl

friedrich.stowasser@aon.at

AKTUELLE PLANUNGSHILFEN FÜR WANDERFAHRTEN

Mosel-Schleusen-Info

<http://www.wsa-ko.wsv.de/schiffahrt/freizeitschiffahrt/bootsschleusen/index.htm>

RUDER-WANDERFAHRTEN IM BALTIKUM

Vida und Hans-Heinrich Busse, Hamburg, haben in den letzten Jahren ein vielfältiges Programm für Wanderfahrten in den Baltischen Ländern entwickelt. Es sind Wochen-Fahrten mit jeweils fünf oder sechs Rudertagen mit 160 bis 215 km Ruderstrecke. Angeboten wird ein „Full-Service“ (Boote, Transfers während der Touren, Hotel, Verpflegung, Kultur), zum Tagessatz von 80,- EUR.

Das Angebot:

- **LITAUEN** – MEMEL (Druskininkai – Kaunas und Kaunas – Ventes Ragas)
- **LETTLAND** – LIELUPE (Mezotne/Stalgene – Seenkette hinter Riga) und DAUGAVA (Piedruja – Jekabpils)
- **ESTLAND** – EMAJÖGI (Hummuli – Varnja am Peipussee)
- **POLEN** – MASURISCHE SEEN
- **KALININGRAD/KÖNIGSBERG** – GILGE, FRIEDRICHSGRABEN, DEIME und PREGEL

friedrich.stowasser@aon.at

vida.hans-heinrich@t-online.de

School/PIR (Grohmann Florian, Unterreder Michael, Kelner Philipp, Lewis Alexander, St. Butkovic Dorian) 2:28,54.

2. **Vorlauf:** 1. Vienna International School/LIA (Bertagnoli Umberto, Schilcher Nick, Soldo Leo, Weiss Johann, St. Bertagnoli Elisa) 2:04,08, 2. Akad. Gymnasium Spittelwies Linz/IST (Fischerlehner Luis, Mayr Klaus, Wolfsteiner Patrick, Rathgeb Paul, St. Ring Rudi) 2:07,87, 3. BG Bregenz Gallusstraße/WIB (Schmid Peter, Cubasch Thielo, Gächter Johannes, Schwärzler Jakob, St. Kainz Johannes) 2:13,53, 4. BRG Klosterneuburg/NOR (Pichler Matthias, Schabauer Toni, Seidl Thomas, Winterink Max, St. Dorninger Conrad) 2:19,60.

Finale: 1. Europagymnasium Baumgartenberg/WAL (Brandner Nikolaus, Hahn David, Poduschka Rafael, Suskic Benjamin, St. Pallinger Leonhard) 1:58,86.

2. **Mittelschule Puchenu/OTT** (Kepplinger Rainer, Lindorfer Benjamin, Neubauer David, Rechberger Manuel, St. Radler Alexander) 1:59,21.

3. **Vienna International School/LIA** (Bertagnoli Umberto, Schilcher Nick, Soldo Leo, Weiss Johann, St. Bertagnoli Elisa) 2:08,26.

4. Akad. Gymnasium Spittelwies Linz/IST (Fischerlehner Luis, Mayr Klaus, Wolfsteiner Patrick, Rathgeb Paul, St. Ring Rudi) 2:09,33, 5. Hans Gielge Schule Bad Aussee/ERA (Brandauer Maximilian, Hütter Mathias, Schwaiger Paul, Thonhofer Tobias, St. Bauer Herwig) 2:17,48, 6. BG Bregenz Gallusstraße/WIB (Schmid Peter, Cubasch Thielo, Gächter Johannes, Schwärzler Jakob, St. Kainz Johannes) 2:18,87.

Rennen B: Schülerinnen Doppelvierer m. St.

Gig Art-C, Jahrgang 1997 und jünger

1. **Rudigerschule Steyr/SYR** (Egger Laura, Martl Hannah, Oberwagner Alina, Stöcher Hannah, St. Hirtenlehner Lisa) 2:07,63.

2. **RGM BG Villach Peraustraße/St. Martinersstraße/VIL** (Friess Tiffany, Leitgeb Kathrin, Sandmann Nathalie, Santer Maria, St. Zausnig Phillip) 2:08,97.

3. **RGM HS Gramastetten/Mittelschule Puchenu/OTT** (Hamberger Marlies, Hansel Sarah, Pointer Julia, Wallner Lena, St. Radler Alexander) 2:10,48.

4. **RGM BG Bregenz Blumenstraße/FMS Altach/WIB** (Kohler Isabella, Wetschnig Julia, Diekmann Rosalie, Friedrich Marlen, St. Mathis Patricia) 2:14,69, 5. **RGM BG Bregenz Gallusstraße/PG Riedenburg/WIB** (Niangdong Hu, Matt Paulina, Delacher Paulina, Niederstetter Elena, St. Mathis Patricia) 2:29,57, 6. **AHS Heustadlgasse/STA** (Gamsjäger Barbara, Hamid Imen Abdel, Krejcir Elisabeth, Couzyn Carmen, St. Wiesinger Leopold) 2:41,39.

Rennen C: Schüler-Doppelzweier

Jahrgang 1997 und jünger

1. **BG Vöcklabruck/SEE** (Greiml Tobias, Petrovic P.) 1:53,10.

2. **BRG Villach St. Martinersstraße/VIL** (Blatnik Christof, Gelbmann Fabio) 1:59,79.

3. **Hans Gielge Schule Bad Aussee/ERA** (Frosch Jakob, Neuhuber Adrian) 2:03,52.

Rennen D: Schülerinnen-Doppelzweier

Jahrgang 1997 und jünger

1. **RGM Spittelwies Linz/LISA Auhof/IST** (Sendlhofer Kim, Mousa Lara) 2:12,20.

RGM HS Puchenu/Stiftsgymnasium Wilhering/WLI abgemeldet.

Rennen E: Schüler-Doppelzweier

Jahrgang 1995/1996

1. **Vorlauf:** 1. Waldorfschule Klagenfurt/NAU (Janesch Elias, Janesch Vinzenz) 1:48,84, 2. Europagymnasium Baumgartenberg/WAL (Käferböck Paul, Panzer Felix) 1:55,11, 3. Stiftsgymnasium Wilhering/OTT (Kreiml Philipp, Öllinger Willi) 2:06,29, 4. TGM/AHS Heustadlgasse/STA abgemeldet.

2. **Vorlauf:** 1. Stiftsgymnasium Wilhering/OTT (Arrich Max, Schlögl Gregor) 1:58,76, 2. RGM HAK Bregenz/BG Bregenz Blumenstraße/WIB (Natter Mathias, Schwärzler Fritz) 1:59,37, 3. BRG21 Schulschiff Bertha v. Suttner/LIA (Mellert Adrian, Schättle Hannes) 2:24,57, 4. MODUL Klosterneuburg/NOR (Büll Leonhard, Sunk David) gekentert.

Finale: 1. **Waldorfschule Klagenfurt/NAU** (Janesch Elias, Janesch Vinzenz) 1:50,18.

2. **Europagymnasium Baumgartenberg/WAL** (Käferböck Paul, Panzer Felix) 1:52,91.

3. **Stiftsgymnasium Wilhering/OTT** (Arrich Max, Schlögl Gregor) 1:55,61.

4. **RGM HAK Bregenz/BG Bregenz Blumenstraße/WIB** (Natter Mathias, Schwärzler Fritz) 1:59,53, 5. **Stiftsgymnasium Wilhering/OTT** (Kreiml Philipp, Öllinger Willi) 2:04,16, 6. **BRG21 Schulschiff Bertha v. Suttner/LIA** (Mellert Adrian, Schättle Hannes) 2:31,51.

Rennen F: Schülerinnen-Doppelzweier

Jahrgang 1995/1996

1. **PG Riedenburg/WIB** (Gratzer Nathalie, Strolz Johanna) 2:19,27, Europagymnasium Baumgartenberg/WAL (Baumschlaeger Nikola, Luftensteiner Sabrina) gekentert.



Tullner Ruderverein

Wir laden herzlich ein:

RUDERHEURIGER

13.–15. August 2011, Sa., So. und Mo. ab 11 h
Tulln, Bootshaus bei der Kronauer Brücke

Unsere Spezialitäten:
Samstag, Sonntag mittags **Kümmelbraten**, Montag mittags **Spanferkel**
Grillhendl • Grillkotelett • große Auswahl an kalten Speisen
Weine aus der Region Wagram • Bier vom Faß

21. Österr. Schulruderbewerb Bundesfinale • Wallsee

Freitag, 17. Juni 2011

Rennen A: Schüler Doppelvierer m. St.

Gig Art-C, Jahrgang 1997 und jünger

1. **Vorlauf:** 1. Mittelschule Puchenu/OTT (Kepplinger Rainer, Lindorfer Benjamin, Neubauer David, Rechberger Manuel, St. Radler Alexander) 1:56,78, 2. Eu-

ropagymnasium Baumgartenberg/WAL (Brandner Nikolaus, Hahn David, Poduschka Rafael, Suskic Benjamin, St. Pallinger Leonhard) 1:58,73, 3. Hans Gielge Schule Bad Aussee /ERA (Brandauer Maximilian, Hütter Mathias, Schwaiger Paul, Thonhofer Tobias, St. Bauer Herwig) 2:10,21, 4. BRG Villach St. Martinersstraße/VIL (Rader Manuel, Sommer Christian, Tesso Francesco, Zausnig Phillip, St. Sandmann Natalie) 2:18,56, 5. Wiednergymnasium/Vienna Intern.

ELLIDA-Sprintregatta

Samstag, 18. Juni 2011

R2: SchülerInnen 2x

1. LIA (Alexandra Kasagic, Pia Pammer) 1.55.62, 2. PIR (Verena Wolf, Nina Pospisil) 1.57.35.

R3: Frauen-Doppelzweier

1. RGM DBU/LIA (Melanie Zach, Nora Zwillink) 1.43.75.

R5: Masters-Frauen-Doppelzweier

1. ELL C (Andrea Kazmer, Barbara Lung) 1.52.17, 2. DBU C (Birgit Neuwirth, Katinka Novotny) 1.52.74, 3. ELL AX (Viktoria Kazmer, Lucie Vencelidesova) 1.53.80, 4. LIA C (Andrea Fraunschiel, Isabelle Meyer) 1.53.80.

R6: Männer-Doppelzweier

1. FRI (Klemens Matousek, Fabian Pudgar, Nikola Szucsich, Daniel Ofner) 1.28.06, 2. STA (Sebastian Hoffbauer, Robert Matzner, Karl Ivanic, Christoph Seidl) 1.32.08, 3. LIA (Philipp Brandstetter, Henrik Neier, Ali Poorsorkh, Denis Richard) 1.45.47.

R7: Masters-Männer-Doppelzweier

1. DOW B (Johann Emhofer, Martin Vokroj, Walter Vogel, Michael Lorenz) 1.29.17, 2. LIA C (Matthias Schreiner, Roman Arndorfer, Nicola Popovic, Michael Zwillink) 1.31.94, 3. LIA B (Christian Berchtold, Stefan Gröss, Orkun Batur, Gilbert Bretterbauer) 1.38.32, 4. RGM PIR/LIA F (Martin Cziczek, Franz Nitsche, Norbert Hlobil, Christian Tesarik) 1.40.51.

R8: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. STA B1 (Alexander Maderner) 1.59.27, 2. FRI B1 (Sebastian Kabas) 2.05.68, 3. PIR B1 (Jan Bongwald) 2.13.34, 4. ALE B1 (Nino Neuwirth) 2.18.94.
2. Abt.: 1. FRI B2 (Markus Hauser) 2.05.18, 2. ALE B2 (Harald Steinger) 2.08.59, 3. ELL (Hannes Hafergut) 2.08.82, 4. STA B2 (Leopold Wiesinger) 2.13.95, 5. PIR B2 (Benjamin Pospisil) 2.19.61, 6. NAU (Tobias Riedel) 2.23.98.

R9: Juniorinnen-A-Einer

1. DBU B2 (Nadine Christ) 1.55.56, 2. DBU B1 (Melanie Zach) 1.58.01, 3. ELL (Lili Pretterhofer) 2.00.61.

R10: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. STA (Alexander Trpisovsky, Thomas Krb) 1.34.60, 2. FRI B1 (Nikola Szucsich, Fabian Pudgar) 1.34.82, 3. NAU B1 (Max Lex, Florian Steiner) 1.41.28, 4. NAU B3 (Vinzenz Janesch, Elias Janesch) 1.51.10.
2. Abt.: 1. FRI B2 (Daniel Ofner, Matthias Kiralyhidi) 1.39.62, 2. NAU B2 (Manuel Janesch, Raphael Adam) 1.42.91, 3. STE (Paul Grundhammer, Laura Kermer) 1.50.33, 4. STA B2 (Thomas Wadl, Timo Grohsebner) 1.52.80.

R12: Schulrudern Schüler 4x+ C Boot

1. LIA B1 (Umberto Bertagnoli, Nick Schilcher, Johann Weiss, Leonard Soldo, St. Max Scheuch) 1.34.50, 2. LIA B2 (Raphael Stütz, Nina Schneider, Hugh Boal, Benedikt Kaltenböck, St. Lenard Bien) 1.43.28.

R13: Masters-Mix-Doppelzweier

1. Abt.: 1. DBU B (Birgit Neuwirth, Finn Erschen) 1.49.53, 2. LIA B1 A (Christian Berchtold, Andrea Fraunschiel) 1.49.96, 3. LIA B2 A (Anita Stoni, Orkun Batur) 2.08.26.

2. Abt.: 1. ELL C (Andrea Kazmer, Manfred Panholzer) 1.47.68, 2. DBU B2 C (Andrea Christ, Eugen Hrdlicka) 1.52.59, 3. DBU B1 C (Katinka Novotny, Eric Frey) 2.04.78.

R15: SchülerInnen-Einer

1. LIA (Marion Mallweger) 2.06.12, 2. NAU (Elena Wutti) 2.08.19, 3. PIR B3 (Nora Strobel) 2.08.50, 4. PIR B2 (Nina Pospisil) 2.09.22, 5. PIR B1 (Verena Wolf) 2.10.60.

R17: Masters-Frauen-Einer

1. Abt.: 1. LIA A (Mirta Cvar) 1.55.19, 2. ELL AX (Viktoria Kazmer) 2.06.11, 3. ELL A (Lucie Vencelidesova) 2.20.44.

2. Abt.: 1. LIA B1 B (Katja Endl) 2.00.39, 2. ELL B (Barbara Lung) 2.07.47, 3. LIA B2 B (Anita Stoni) 2.25.12.

R18: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. STA (Alexander Maderner, Leopold Wiesinger) 1.53.09, 2. FRI B1 (Sebastian Kabas, Markus Hauser) 1.55.39, 3. PIR (Jan Bongwald, Benjamin Pospisil) 2.09.47.

2. Abt.: 1. FRI B3 (Gideon Frey, Georg Schinner) 1.58.55, 2. ALE (Nino Neuwirth, Harald Steinger) 2.05.40, 3. LIA (Benedikt Kaltenböck, Raphael Stütz) 2.20.88.

R19: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. RGM DBU/NAU/STA (Katja Steiner, Nadine Christ, Sarah Taschwer, Johanna Majdic) 1.43.21.

R20: Masters-Mix-Doppelzweier

1. PIR E (Anja Schäfer-Bongwald, Norbert Hlobil, Christian Tesarik, Romana Tesarik) 1.39.07, 2. LIA B1 B (Alina Neunkirchner, Martie Luise Buchinger, Hans Küng, Laszlo Kokas) 1.40.17, 3. ELL C (Manfred Panholzer, Barbara Lung, Andrea Kazmer, Gerald Lesmika) 1.42.28, 4. LIA B2 B (Mirta Cvar, Katja Endl, Orkun Batur, Gilbert Bretterbauer) 1.43.54, 5. DBU C (Birgit Neuwirth, Finn Erschen, Katinka Nowotny, Eric Frey) 1.52.27.

R21: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. STA B1 (Alexander Trpisovsky) 1.44.21, 2. FRI B2 (Daniel Ofner) 1.44.59, 3. STA B2 (Thomas Krb) 1.49.87, 4. NAU B1 (Florian Stainer) 1.56.68.

2. Abt.: 1. FRI B4 (Fabian Pudgar) 0.00.00, 2. FRI b1 (Nikola Szucsich) +0.01.55, 3. NAU B2 (Max Lex) +0.01.73, 4. FRI B3 (Matthias Kiralyhidi) +0.16.73.

3. Abt.: 1. TUL (Benjamin Valmosi) 1.46.75, 2. NAU B3 (Raphael Adam) 1.50.85, 3. STA B3 (Timo Grohsebner) 1.52.24, 4. STE (Paul Grundhammer) 1.58.72.

R22: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. NAU B1 (Sarah Taschwer, Johanna Majdic) 1.50.13, 2. LIA (Laura Andorfer, Viktoria Slach) 1.52.26, 3. NAU B2 (Sandra Strauss, Hannah Sophie Müller) 2.04.61.

R23: Junioren-Anführer 4x+, C-Boot

1. LIA B1 (Max Scheuch, Florian Schättle, Nick Schilcher, Johann Weiss, St. Elisa Bertagnoli) 1.57.60, 2. LIA B2 (Umberto Bertagnoli, Leo Soldo, Nina Schneider, Benedikt Kaltenböck, St. Lennart Bein) 2.00.94.

R24: Männer-Doppelzweier

1. DBU (Andreas Kral, Matthias Jaksch) 1.32.30, 2. FRI B2 (Clemens Löffler, Christoph Löffler) 1.34.03, 3. STA (Karl Ivanic, Christoph Seidl) 1.34.66, 4. DOW (Johann Emhofer, Martin Vokroj) 1.35.11, 5. FRI B1 (Mark Capek, Jakob Schmolzer) 1.36.32.

R25: Masters-Männer-Doppelzweier

1. Abt.: 1. LIA B1 C (Nicola Popovic, Matthias Schreiner) 1.39.20, 2. LIA B2 C (Laszlo Kokas, Hans Küng) 1.41.10, 3. LIA B (Christian Berchtold, Stephan Gröss) 1.45.07, 4. DBU B (Eric Frey, Philip Aigner) 1.55.47.
2. Abt.: 1. STE D (Walter Aigner, Jürg Schneider) 1.41.11, 2. DBU D (Eugen Hrdlicka, Werner Klein) 1.43.80, 3. DOW D (Walter Vogel, Michael Lorenz) 1.48.08, 4. RGM PIR/LIA F (Franz Nitsche, Martin Cziczek) 1.53.91, 5. TUL D (Franz Gratsch, Franz Sachslehner) 1.58.89.

R26: Junioren-A-Einer

1. VST (Daniel Wertjanz) 1.42.17, 2. ALE (Christopher Heiden) 1.45.63, 3. TUL (Benjamin Valmosi) 1.47.22, 4. FRI (Klemens Matousek) 1.48.77.

R28: Frauen-Doppelzweier

1. ELL (Viktoria Kazmer, Lili Pretterhofer, Andrea Kazmer, Barbara Lung) 1.47.28.

R29: Masters-Frauen-Doppelzweier

1. FRI AX (Liza Scuzsich, Heike Wagner, Gerlinde Bivald, Tina Reiskopf) 1.46.13, 2. LIA B1 A (Isabelle Meyer, Andrea Fraunschiel, Katja Endl, Mirta Cvar) 1.47.62, 3. LIA B2 A (Dorothea Rudolph, Marie Luise Buchinger, Alina Neunkirchner, Susi Lichtenberger) 2.03.15.

R30: Männer-Einer

1. DBU (Matthias Jaksch) 1.42.89, 2. STE (Rene Lugin) 1.46.21, 3. STA B2 (Karl Ivanic) 1.47.23, 4. STA B1 (Christoph Seidl) 1.52.24, 5. FRI (Klemens Matousek) 1.52.45.

R32: Masters-Männer-Einer

1. Abt.: 1. FRI B1 A (Clemens Löffler) 1.47.08, 2. FRI B2 A (Christoph Löffler) 1.52.87, 3. ALE AX (Richard Emanuel Reinagel) 1.59.44.

2. Abt.: 1. LIA B (Matthias Schreiner) 1.43.33, 2. LIA C (Nicola Popovic) 1.46.48, 3. STE C (Walter Aigner) 1.50.02, 4. TUL C (Karl Nolz) 1.54.13.

3. Abt.: 1. DBU D (Andreas Kral) 1.48.09, 2. PIR F (Christian Tesarik) 1.54.46, 3. DBU D (Werner Klein) 1.55.78, 4. TUL B1 D (Franz Gratsch) 2.06.02, 5. TUL B2 D (Franz Sachslehner) 2.12.51.

R33: Schüler-Doppelzweier mit St.

1. FRI (Markus Hauser, Max Voraber, Elias Marcus, Sebastian Kabas, St. Gideon Frey) 1.52.83, 2. LIA (Umberto Bertagnoli, Nick Schilcher, Johann Weiss, Leonard Soldo, St. Max Scheuch) 1.54.57.

R34: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. STA (Sandra Jahn, Katja Steiner) 1.56.43.

R35: Juniorinnen-B-Einer

1. DBU (Nadine Christ) 1.56.28, 2. NAU B1 (Johanna

Majdic) 1.58.11, 3. NAU B2 (Sarah Taschwer) 2.01.79, 4. STA (Katja Steiner) 2.04.50, 5. STE (Laura Kermer) 2.09.46, 6. DOW (Lisa Maria Molitor) 2.16.42.

R36: Junioren-B-Doppelzweier

1. FRI (Nikola Szucsich, Matthias Kiralyhidi, Fabian Pudgar, Jakob Schmolzer) 1.31.53, 2. STA (Thomas Wadl, Timo Grohsebner, Alexander Trpisovsky, Thomas Krb) 1.40.23.

14. Donaubund Sprint-Regatta

Sonntag, 19. Juni 2011

R1: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. LIA B2 (MANOUTSCHEHRI Anja, ALTENHUBER Louisa) 1:13,4, 2. NAU B1 (TASCHWER Sarah, MAJ-DIC Johanna) 1:16,0, 3. LIA B1 (ARNDORFER Laura, SLACH Victoria) 1:17,6, 4. LIA B3 (PICHA Anna, FAS-SINA Bettina) 1:22,1, 5. NAU B2 (STRAUSS Sandra, MÜLLER Hannah Sophie) 1:26,7.

R2: Junioren-A-Einer

1. ALE (HEIDEN Christopher) 1:13,3, 2. LIA (WINKLER Klemens) 1:16,2, 3. FRI (MATOUSEK Klemens) 1:16,7.

R3: SchülerInnen-Einer

1. Abt.: 1. LIA B1 (PAMMER Pia) 1:20,8, 2. NAU (WUTTI Elena) 1:28,3, 3. PIR B1 (WOLF Verena) 1:30,0, 4. LIA B3 (KASAGIC Alexandra) 1:36,6.

2. Abt.: 1. LIA B2 (MALLWEGER Marion) 1:22,1, 2. PIR B2 (STROBEL Nora) 1:25,7, 3. PIR B3 (POSPISIL Nina) 1:26,6.

R4: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. STA B1 (MADERNER Alexander) 1:21,4, 2. ERA (FROSCH Jakob) 1:24,1, 3. NOR B1 (DORNINGER Markus) 1:27,8, 4. FRI B1 (KABAS Sebastian) 1:28,1, 5. ELL (HAFERGUT Hannes) 1:35,7, 6. ALE B1 (NEU-WIRTH Nino) 1:38,5.

2. Abt.: 1. FRI B2 (HAUSER Markus) 1:21,4, 2. STA B2 (WIESINGER Leopold) 1:30,3, 3. PIR B1 (POSPISIL Benjamin) 1:32,4, 4. NOR B2 (DORNINGER Conrad) 1:34,6, 5. NOR B5 (OBERMANN Lorenz) 1:38,2.

3. Abt.: 1. LIA (BACHMAIR Bruno) 1:21,2, 2. NOR B3 (WENINGER Lukas) 1:23,4, 3. PIR B2 (BONGWALD Jan) 1:29,7, 4. ALE B2 (STEININGER Harald) 1:29,9, 5. NAU (RIEDEL Tobias) 1:38,9, 6. NOR (DORNINGER Clemens) 1:46,4.

R5: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. FRI B1 (SZUCSICH Nikola, OFNER Daniel) 1:01,8, 2. LIA B1 (ASANOVIC Lukas, SEIFRIEDSBERGER Christoph) 1:02,5, 3. STA B1 (TRPISOVSKY Alexander, KRB Thomas) 1:02,7, 4. NAU B2 (JANESCH Manuel, ADAM Raphael) 1:06,4, 5. NAU B1 (LEX Max, STAINER Florian) 1:10,0.

2. Abt.: 1. FRI B2 (PUDGAR Fabian, SCHMÖLZER Jakob) 1:04,1, 2. NAU B3 (JANESCH Vinzenz, JANESCH Elias) 1:11,0, 2. FRI B3 (TRAXLER Fabian, KIRALYHIDI Matthias) 1:11,0.
3. Abt.: 1. LIA B2 (BOBIC Mislav, LEHRER Max) 1:01,3, 2. STE (GRUNDHAMMER Paul, RITZINGER Timo) 1:01,1, 3. AUS B1 (LAGODA Konrad, HILBER Serafino) 1:13,6.

R6: Männer-Einer

1. Abt.: 1. AUS (MILODANOVIC Marko) 1:04,3, 2. DBU (JAKSCH Matthias) 1:07,5, 3. STA B2 (IVANIC Karl) 1:08,0, 4. PIR B2 (TABORSKY Matthias) 1:08,4, 5. ARG (FICKL Clemens) 1:10,6, 6. STA B1 (SEIDL Christoph) 1:17,4.

2. Abt.: 1. PIR B3 (QUISSEK Max) 1:07,2, 2. LIA (KROFITSCH Christoph) 1:09,6, 3. PIR B1 (ENDLICHER Julian) 1:10,1, 4. FRI (MATOUSEK Klemens) 1:10,5, 5. STE (LUGRIN Rene) 1:11,7.

R7: Frauen-Doppelzweier

1. RGM DBU/LIA (ZACH Melanie, ZWILLINK Nora) 1:10,6, 2. AUS (DUTTER Karin, HAHN Lisi) 1:13,8.

R9: Junioren-A-Doppelzweier

1. LIA (OSTERMANN Sebastian, KRAMMER Marcel, GOLDSCHMIED Lukas, GLADE Jona) 1:01,4.

R10: Masters-Männer-Einer

1. Abt.: 1. AUS A (MILODANOVIC Marko) 1:04,0, 1. DBU AX (JAKSCH Matthias) 1:07,1, 1. LIA B1 B (SCHREINER Matthias) 1:08,0, 2. PIR B1 A (PILZ Joe) 1:10,2, 2. ALE AX (REINAGL Richard-Emanuel) 1:21,1, 3. DBU A (AIGNER Philipp) 1:29,1.

R2. Abt.: 1. ELL B1 C (PANHOLZER Manfred) 1:08,8, 2. LIA B2 C (POPOVIC Nicola) 1:10,2, 3. STE C (AIG-



NER Walter) 1:15,4, 4. DBU B4 C (FREY Eric) 1:40,2, 3. Abt.: 1. DBU B2 D (KRAL Andreas) 1:06,3, 1. PIR B2 F (TESARIK Christian) 1:08,5, 2. DBU B4 D (KLEIN Werner) 1:12,5, 1. MLA G (GRZUNOV Rikardo) 1:13,0, 1. ARG E (BERKES Thomas) 1:25,4.

R11: Masters-Frauen-Doppelzweier

1. Abt.: 1. LIA B1 A (CVAR Mirta, ENDL Katja) 1:13,1, 1. PIR B (THONHOFFER Elvira, SCHAFFER-BONGWALD Anja) 1:17,3, 2. DBU A (CHRIST Andrea, GÖRIG Gerda) 1:18,7, 1. ELL B1 AX (KAZMER Viktoria, VECELEDISOVA Lucie) 1:20,1.

2. Abt.: 1. ELL B2 C (LUNG Barbara, KAZMER Andrea) 1:15,9, 1. ARG D (GOLDFARB Heidi, MOSER-KMEN Brigitte) 1:18,2, 2. LIA B2 C (FRAUNSCHIEL Andrea, MEYER Isabella) 1:21,6, 3. DBU C (ZACH Susi, NOWOTNY Katinka) 1:47,8.

R12: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. DBU (CHRIST Nadine) 1:15,4, 2. NAU B1 (MAJDIC Johanna) 1:18,4, 3. STA (STEINER Katja) 1:19,7, 4. NAU B2 (WUTTI Elena) 1:25,9.

2. Abt.: 1. PIR (ENDLICHER Mira) 1:20,0, 2. LIA (PICHA Anna) 1:22,7, 3. STE (KERMER Laura) 1:22,9, 4. DOW (MOLITOR Lisa Marie) 1:25,7.

R13: Leichtgewichts-Juniorinnen-Einer

1. DBU (ZACH Melanie) 1:15,4, 2. NAU (TASCHWER Sarah) 1:17,3, 3. ELL (PRETTERHOFER Lili) 1:20,3.

R14: Schülerinnen-Doppelzweier

1. LIA (PAMMER Pia, MALLWEGER Marion) 1:14,6, 2. PIR (WOLF Verena, STROBEL Nora) 1:16,3.

R15: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. NOR B1 (DORNINGER Marcus, WENINGER Lukas) 1:11,8, 2. LIA (SOLDO Leonhard, BACHMAIR Bruno) 1:18,0, 3. STA (MADERNER Alexander, WIESINGER Leopold) 1:18,7, 4. ALE (NEUWIRTH Nino, STEININGER Harald) 1:26,0, 5. PIR B1 (POSPISIL Benjamin, BONGWALD Jan) 1:28,5.

2. Abt.: 1. FRI B2 (HAUSER Markus, KABAS Sebastian) 1:17,3, 2. FRI B3 (SCHINNER Georg, FREY Gideon) 1:19,1, 3. NOR B2 (DORNINGER Conrad, FEISTAUER Max) 1:24,4, 4. PIR B2 (ORTH Martin, KNECHT Florian) 1:33,9, 5. NOR B3 (OBERMANN Lorenz, SCHAUBAUER Tobi) 1:43,1.

R16: Mixed-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RGM DBU/FRI (ZACH Melanie, GRUBER Timon) 1:01,5, 2. AUS B1 (HAHN Lisi, HAHN Andi) 1:02,3, 3. DBU (CHRIST Nadine, JAKSCH Matthias) 1:05,0, 4. RGM LIA/FRI (JAKUBOWSKI Nicole, MATOUSEK Klemens) 1:07,0, 5. LIA B2 (KAPF Amanda, KROFITSCH Christoph) 1:07,6.

2. Abt.: 1. PIR B1 (ENDLICHER Mira, TABORSKY Matthias) 1:05,1, 2. ARG B3 (ROTTENSTEINER Conny, POGATS Paul) 1:05,6, 3. LIA B1 (KORNHOFF Juliana, OSTERMANN Sebastian) 1:06,6, 4. AUS B2 (DUTTER Karin, WEBER Florian) 1:06,9, 5. ARG B1 (KMEN Isabel, PFAFFENEDER Martin) 1:09,4.

3. Abt.: 1. FRI (SZUCSICH Liza, SZUCSICH Nikola) 1:06,5, 2. PIR B2 (JENKO Lisa, ENDLICHER Julian) 1:09,5, 3. LIA B3 (SLACH Victoria, KRAMMER Marcel) 1:09,6, 4. ARG B2 (STANKE Nina, STANKE Philipp) 1:13,5.

R17: Junioren-B-Doppelvierer

1. LIA (ASANOVIC Lukas, SEIFRIEDSBERGER Christoph, LEHRER Max, BOBIC Mislav) 0:59,0, 2. FRI (OFNER Daniel, PUDGAR Fabian, TRAXLER Fabian, KIRALYHIDI Matthias) 1:02,0, 3. NAU (LEX Max, STAINER Florian, JANESCH Manuel, JANESCH Vinzenz) 1:05,3.

R18: Juniorinnen-Doppelzweier

1. LIA B1 (MANOUTSCHEHRI Anja, ALTENHUBER Louisa) 1:10,9, 2. DBU (ZACH Melanie, CHRIST Nadine) 1:11,9, 3. NAU (TASCHWER Sarah, MAJDIC Johanna) 1:15,6, 4. LIA B2 (PAMMER Pamina, FASSINA Bettina) 1:15,8, 5. PIR (ENDLICHER Mira, JENKO Lisa) 1:25,5.

R19: Männer-Doppelzweier

1. Abt.: 1. NAU (KABON Thomas, BREITGEGGER Bernhard) 0:59,1, 2. AUS B1 (SCHMICKEL Michael, INMANN Max) 0:59,6, 3. RGM DBU/AUS (MILODANOVIC Marko, KRAL Andreas) 1:00,1, 4. STA (IVANIC Karl, SEIDL Christoph) 1:00,5, 5. ARG B2 (POGATS Paul, PFAFFENEDER Martin) 1:07,6, 6. ARG B1 (STANKE Philipp, DEJAKUM Yves) 1:10,9.

2. Abt.: 1. AUS B2 (INMANN Christian, INMANN Tommy) 0:58,8, 2. PIR B1 (DULLY Michael, BECKER Fabio) 0:59,3, 3. PIR B2 (TABORSKY Matthias, ENDLICHER Julian) 1:00,2, 4. FRI (CAPEK Mark, SCHMÖLZER Jakob) 1:03,8, 5. ARG B3 (FICKL Clemens, KARNER Georg-Peter) 1:05,4, 6. RGM FRILIA (MATOUSEK Klemens, WINKLER Klemens) 1:05,9.

R20: Frauen-Einer

1. LIA B1 (ZWILLINK Nora) 0:00,0, 2. LIA B2 (KORNHOFF Juliana) +0:01,2.

R22: Leichtgewichts-Junioeren-Einer

1. NAU B2 (LEX Max) 1:11,6, 2. NAU B1 (STAINER Florian) 1:14,3.

R23: Masters-Männer-Doppelvierer

1. ARG B (COUVREUR Etienne, WEYWODA Marcus, TEBBE Olaf, DREIHAAR Roland) 0:56,4, 1. LIA B1 C (SCHREINER Matthias, ARNDORFER Roman, KOKAS Laszlo, KÜNG Hans) 0:56,6, 2. RGM DBU/AUS B (MILODANOVIC Marko, KRAL Andreas, RUTHNER Andreas, HRDLICKA Eugen) 0:56,7, 1. LIA B2 D (HABERL Raimund, POPOVIC Nicola, BRETTBAUER Gilbert, ZWILLINK Michael) 1:00,6, 1. RGM PIR/LIA F

(CZICZEK Martin, NIETSCH Franz, HLOBIL Norbert, TESARIK Christian) 1:02,1.

R24: Junioren-Mixed-Zweier-ohne

1. Abt.: 1. LIA B1 (ALTENHUBER Louisa, GLADE Jona) 1:11,6, 2. LIA B2 (JAKUBOWSKI Nicole, TESARIK Philipp) 1:12,6, 3. LIA B3 (PAMMER Pamina, KRAMMER Marcel) 1:17,0.

2. Abt.: 1. LIA B4 (MANOUTSCHEHRI Anja, WINKLER Klemens) 1:16,2, 2. RGM DBU/LIA (CHRIST Nadine, LEHRER Max) 1:18,7, 3. LIA B5 (PICHA Anna, GOLDSCHMIED Lukas) 1:23,9.

R25: Masters-Frauen-Einer

1. Abt.: 1. ELL B1 AX (KAZMER Viktoria) 1:08,6, 1. LIA B1 A (CVAR Mirta) 1:09,4, 2. DBU B1 A (GÖRIG Gerda) 1:11,9, 1. ELL B3 B (LUNG Barbara) 1:19,0, 3. ELL B2 A (VENCELEDISOVA Lucie) 1:24,5, 2. LIA B2 B (STONI Anita) 1:29,8.

2. Abt.: 1. ARG C (HAUER-PAVLIK Evi) 1:25,2, 2. DBU B2 C (CHRIST Andrea) 1:39,1, 3. DBU B3 C (ZACH Susi) 1:56,9.

R27: Juniorinnen-A-Einer

1. DBU B2 (CHRIST Nadine) 1:18,7, 2. LIA (KORNHOFF Juliana) 1:21,9, 3. ELL (PRETTERHOFER Lili) 1:23,7, 4. PIR (JENKO Lisa) 1:29,5, 5. DBU B1 (ZACH Melanie) 1:45,7.

R28: Masters-Mixed-Doppelvierer

1. Abt.: 1. ARG B1 AX (MÖSER-KMEN Brigitte, KMEN Isabel, PFAFFENEDER Martin, POGATS Paul) 1:05,3, 1. LIA B1 B (NEUNKIRCHNER Alina, BUCHINGER Marie Luise, KÜNG Hans, KOKAS Laszlo) 1:06,9, 2. RGM AUS/DBU B (CHRIST Andrea, GÖRIG Gerda, MILODANOVIC Marko, KRAL Andreas) 1:07,3, 2. ARG B2 AX (STANKE Nina, ROTTENSTEINER Conny, STANKE Philipp, DEJAKUM Yves) 1:11,5.

2. Abt.: 1. RGM PIR/LIA E (TESARIK Romana, KORNHOFF Vera, HLOBIL Norbert, TESARIK Christian) 0:01,0, 1. ELL C (LUNG Barbara, KAZMER Andrea, PANHOLZER Manfred, LESMIKA Gerald) +0:03,8, 2. LIA B3 E (HABERL Hedi, MEYER Isabelle, HABERL Raimund, BRETTBAUER Gilbert) +0:04,7, 2. LIA B2 C (ZEHNERT Karina, RUDOLPH Dorothea, POPOVIC Nicola, ZWILLINK Michael) +0:11,3.

R30: Schüler-Doppelzweier mit St.

1. FRI (HAUSER Markus, MARCUS Elias, VORABER Max, KABAS Sebastian, St. FREY Gideon) 1:13,0, 2. NOR (DORNINGER Marcus, WENINGER Lukas, FEISTAUER Max, DORNINGER Conrad, St. DORNINGER Klemens) 1:14,1, 3. LIA (BERTAGNOLI Umberto, SCHILCHER, WEISS Johann, SOLDO Leonard, St. BERTAGNOLI Elisa) 1:18,7.

R31: Junioren-B-Anfänger C 4x+

1. NAU (JANESCH Manuel, JANESCH Vinzenz, JA-NESCH Elias, MAX Lex, St. WUTTI Elena) 1:11,4, 2. AUS (HILBER Serafino, LAGODA Konrad, LAWNIKOWSKI Andreas, PONIATOWSKI Mateusz, St. N.N.) 2:50,6.

R32: Frauen-Doppelvierer

1. RGM DBU/LIA/STA (ZACH Melanie, ZWILLINK Nora, CHRIST Nadine, SÄPPER Marina) 0:00,1, 2. ELL (PRETTERHOFER Lili, KAZMER Viktoria, LUNG Barbara, KAZMER Andrea) +0:07,1.

R33: Männer-Doppelvierer

1. PIR (DULLY Michael, QUISSEK Max, TABORSKY Matthias, BECKER Fabio) 0:58,0, 2. AUS (INMANN Tommy, SCHMICKEL Michael, WEBER Florian, IN-

MANN Max) 0:58,6, 3. RGM DBU/AUS (MILODANOVIC Marko, KRAL Andreas, HAHN Andi, SOMMER Werner) 0:59,7, 4. FRI (SZUCSICH Nikola, OFNER Daniel, PUDGAR Fabian, MATOUSEK Klemens) 1:00,2, 5. STA (MATZNER Hannes, MATZNER Robert, IVANIC Karl, SEIDL Christoph) 1:01,7, 6. ARG (KARNER Georg, PFAFFENEDER Martin, POGATS Paul, FICKL Clemens) 1:03,0.

R34: Masters-Männer-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RGM DBU/AUS B (KRAL Andreas, MILODANOVIC Markio) 1:01,7, 1. ARG B2 A (DREIHAAR Roland, WEYWODA Markus) 1:02,8, 1. ARG B3 C (TEBBE Olaf, COUVREUR Etienne) 1:08,4, 2. LIA B1 B (BERCHTOLD Christian, GRÖSS Stephan) 1:08,6, 1. DBU B1 AX (KNAUTHE Armin, JAKSCH Matthias) 1:09,6, 2. ARG B1 AX (STANKE Philipp, DEJAKUM Yves) 1:12,6.

2. Abt.: 1. LIA B2 C (POPOVIC Nicola, SCHREINER Matthias) 1:07,7, 1. DBU B2 D (KLEIN Werner, HRDLICKA Eugen) 1:10,9, 2. LIA B4 D (HABERL Raimund, BRETTBAUER Gilbert) 1:11,9, 3. STE D (AIGNER Walter, N.N.) 1:13,1, 2. LIA B3 C (ARNDORFER Roman, KÜNG Hans) 1:14,7, 4. ELL B1 D (LESMIKA Gerald, PANHOLZER Manfred) 1:18,6.

3. Abt.: 1. RGM PIR/LIA F (CZICZEK Martin, NIETSCH Franz) 1:15,5, 1. DBU C (FREY Eric, AIGNER Philipp) 1:22,7, 1. ELL B2 G (PICHT Christian, WOCH Günter) 1:25,9.

R35: Junioren-Doppelzweier

1. LIA B1 (OSTERMANN Sebastian, GOLDSCHMIED Lukas) 1:04,0, 2. LIA B2 (TESARIK Philipp, GLADE Jona) 1:04,1, 3. RGM LIA/FRI (WINKLER Klemens, MATOUSEK Klemens) 1:05,7.

R36: Masters-Frauen-Doppelvierer

1. LIA B1 A (TULZER Gudrun, FRAUNSCHIEL Andrea, ENDL Katja, CVAR Mirta) 1:13,7, 1. ARG D (GOLDFARB Heidi, MOSER-KMEN Brigitte, KLEJNA Verena, HAUER-PAVLIK Evi) 1:20,1, 2. LIA B4 A (RUDOLPH Dorothea, BUCHNER Marie Luise, NEUNKIRCHNER Alina, ZEHETNER Karina) 1:31,0.

R37: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. RGM DBU/NAU (ZACH Melanie, CHRIST Nadine, TASCHWER Sarah, MAJDIC Johanna) 1:10,7, 2. (KORNHOFF Juliana, JAKUBOWSKI Nicole, PAMMER Pamina, KAPF Amanda) 1:14,8, 3. LIA (PAMMER Pia, ARNDORFER Laura, SLACH Victoria, FASSINA Bettina) 1:32,4.

R39: Schüler-Anfänger-C-Vierer m. St.

1. LIA B1 (BERTAGNOLI Umberto, SCHILCHER Nick, WEISS Johann, SOLDO Leonard, St. BERTAGNOLI Elisa) 1:21,4, 2. ARG (ZORN Lisa, ZABINSKY Anna, GUSEL Lena, GRANTNER Petra, St. N.N.) 1:41,8.

R40: Masters-Mixed-Doppelzweier

1. Abt.: 1. ARG B3 B (MOSER-KMEN Brigitte, WEYWODA Markus) 0:58,1, 2. DBU B1 B (KRAL Andreas, GÖRIG Gerda) 1:01,2, 1. ARG B1 AX (KMEN Isabel, PFAFFENEDER Martin) 1:02,6, 3. LIA B (STONI Anita, SCHREINER Matthias) 1:03,2, 4. ARG B2 B (HAUER-PAVLIK Evi, DREIHAAR Roland) 1:03,4.

2. Abt.: 1. ELL C (KAZMER Andrea, PANHOLZER Manfred) 1:08,8, 2. DBU B2 C (CHRIST Andrea, HRDLICKA Eugen) 1:18,2, 1. ARG 4 D (KLEJNA Verena, BERKES Thomas) 1:22,8, 3. DBU B3 C (NOWOTNY Katinka, FREY Eric) 1:28,0.

www.druckerei-fuchs.at

DRUCKEREI FUCHS

GESELLSCHAFT MBH

2100 KORNEUBURG
Kreuzensteiner Straße 51
Tel. + Fax +43/2262/72451
mail: fuchsdruck@aon.at

2105 LEOBENDORF
Teichtelgasse 2 • Tel. +43/664/1545817
Tel. + Fax +43/2266/80650
mail: erwin.fuchs@aon.at

Satz + Grafik
Offsetdruck
4farb-Digitaldruck
Kopierservice
Buchbinderei
**GROSS-
FORMATDRUCK**

R43: Frauen-Achter und Juniorinnen-Achter

1. RGM DBU/LIA/AUS/STA (ZWILLINK Nora, ZACH Melanie, CHIST Nadine, HAHN Lisi, DUTTER Karin, SAPPER Marina, JACUBOWSKI Nici, KERBL Barbara, St. ROSKOWSKY Adela) 1:07,2.

R44: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. STA B1 (TRPISOVSKY Alexander) 1:11,0, 2. FRI B1 (SCHMÖLZER Jakob) 1:13,2, 2. NAU B1 (LEX Max) 1:13,2, 4. LIA B1 (SIMROTH Paul) 1:19,5, 5. FRI B3 (KIRALYHIDI Matthias) 1:23,5.

2. Abt.: 1. STA B2 (KRB Thomas) 1:12,8, 2. FRI B2 (TRAXLER Fabian) 1:17,2, 3. STE (GRUNDHAMMER Paul) 1:18,2, 4. NAU B2 (STAINER Florian) 1:18,5.

3. Abt.: 1. STA B3 (GROHSEBNER Timo) 1:11,4, 2. NAU B3 (ADAM Raphael) 1:12,6, 3. LIA B2 (WEBER Philipp) 1:16,8.

R45: Männer-Achter

1. AUS (INMANN Christian, INMANN Tommy, INMANN Max, HAHN Andi, SCHMICKEL Michael, WEBER Florian, SOMMER Werner, MILODANOVIC Marko, St. HAHN Lisi) 0:51,0, 2. LIA (KÜNG Hans, SCHREINER Matthias, ZWILLINK Michael, POPOVIC Nicola, ARNDORFER Roman, KOKAS Laszlo, PÜHRINGER Christian, HABERL Raimund, St. WETZSTEIN Peter) 0:55,5, 3. ARG (PFAFFENDER Martin, FICKL Clemens, KARNER Georg-Peter, STANKE Philipp, DREIHAAR Roland, COUVREUR Etienne, DEJAKUM Yves, POGATS Paul, St. KMEN Isabel) 0:58,3.

R46: Mixed-Achter

1. RGM AUS/DBU (INMANN Christian, INMANN Tommy, HAHN Andi, KRUMSCHEID Matthias, HAHN Lisi, DUTTER Karin, GÖRIG Gerda, KERBL Barbara, St. N.N.) 0:56,8, 2. RGM LIA/DBU/NAU/STA (ZWILLINK Nora, ZACH Melanie, CHIST Nadine, SAPPER Marina, KRAL Andreas, JAKSCH Matthias, KABON Thomas, KROFITSCH Christoph, St. ROSKOWSKY Adela) 0:58,2, 3. LIA (ALTENHÜBER Louisa, PAMMER Pamina, KORNOFF Juliana, JAKUBOWSKI Nicole, GOLDSCHMIED Lukas, TESARIK Philipp, GLADE Jona, OSTERMANN Sebastian, St. N.N.) 1:00,2, 4. RGM PIR/LIA (THONHOFER Elvira, TESARIK Romana, HLOBIL Ute, THONHOFER Daniela, CZICZEK Martin, NIETSCHE Franz, HLOBIL Norbert, TESARIK Christian, St. N.N.) 1:02,5, 5. ARG (GOLDFARB Heidi, KLEJNA Verena, KMEN Isabel, STANKE Nina, KARNER Georg, FICKL Clemens, STANKE Philipp, POGATS Paul, St. ROTTENSTEINER Conny) 1:03,3.

R47: USI-Rennen C 4x+

1. USI B4 (HEIDSICK Cathrin, RAAB Markus, MARRARA Moreno, GATTERER Manuel, St. NOSE Naoko) 1:26,9, 2. USI B1 (ZAMBELLI Tamara, FLECKL Eva, DELCHER Ivan, LEHECKA Georg, St. SHOTEKOR Gregor) 1:34,7, 3. USI B2 (FRÜHWIRTH Ilse, STEINBERGER Peter, BEMMER Werner, WAGNER Markus, St. HUBER Felicitas) 1:36,0, 4. USI B3 (KUKUCZKA Natalia, POTSCHKA Stefan, TESSMANN Marco, FEICHTNER Florian, St. ZERNY Christian) 1:36,6.

ÖVM-Wertung (Punkte)

1. 1. WRC LIA 359, 2. WRV Austria 165, 3. WRC Donaubund 156, 4. WRK Argonauten 145, 5. WRC Pirat 134, 6. RV Friesen Wien 113, 7. RV Nautilus Klagenfurt 76, 8. RV STAW 62, 9. RV Ellida Wien 61, 10. RV Normannen Klosterneuburg 40, 11. Steiner RC 19, 12. RV Alemannia Korneuburg 12, 13. 1. Steirischer RC Ausseerland 5, 14. WRK Donau 1.

EUROW 2011

Int. Ruderregatta Linz-Ottensheim

Samstag, 25. Juni 2011

R1: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. RV Villach (Daniel Loy) 3:45:89, 2. WSV Ottensheim B3 (Daniel Kogler) 3:51:38, 3. WSV Ottensheim B2 (Rainer Kepplinger) 3:52:83, 4. 1. WRC LIA (Bruno Bachmair) 4:05:69.

2. Abt.: 1. Salzburger RC Möve (Dominik Kollau) 3:51:95, 2. WSV Ottensheim B1 (David Neubauer) 3:52:31, 3. RV STAW B2 (Alexander Maderner) 4:06:19, 4. RV STAW B1 (Leopold Wiesinger) 4:27:90.

R2: Schülerinnen-Doppelzweier

1. 1. WRC LIA (Pia Pammer, Marion Mallweger) 4:02:14, 2. LRV Ister (Lara Mousa, Kim Sendhofer) 4:09:41, 3. RV Steyr (Hannah Stöcher, Hannah Martl) 4:29:85.

R4: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Villach B1 (Gabriel Hohensasser) 5:36:58, 2. RV Villach B2 (Georg Brantegger) 5:43:46, 3. RV Villach B3 (Christoph Hölbling) 5:50:06, 4. LRV Ister B2 (Marco Sendhofer) 6:04:86, 5. RV STAW B2 (Timo Grohsebner) 6:15:39, 5. RV Albatros Klagenfurt B2 (Fabian Sertschnigg) 6:20:65.

2. Abt.: 1. Slovensky Veslarsky Klub 5:54:61, 2. RV Albatros Klagenfurt B1 (Maximilian Kohlmayer) 5:57:36, 3. Tullner RV (Benjamin Vamosi) 5:58:25, 4. LRV Ister B1 (Lauritz Brandstätter) 6:13:24, 5. Marbacher RV 6:14:97, 6. RC Wels B2 (Jörg Auerbach) 6:25:34.

3. Abt.: 1. Gmundner RV (Max Unterauer) 5:44:55, 2. RV STAW B1 (Alexander Trpisovsky) 5:45:44, 3. RV Friesen (Fabian Pudgar) 5:46:98, 4. RV Steyr (Wolfgang Held) 5:48:37, 5. RC Wels B1 (Jürgen Kraxberger) 5:57:91, 6. LRV Ister B3 (Mateo Karacsony) 6:16:82.

R5: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. RV Wiking Linz B1 (Iris Lindner, Britta Haider, Julia Danning, Klara Hultsch) 5:22:11, 2. RV Wiking Linz B2 (Julia Dolzer, Laura Enzenhofer, Lena Maria Hofmayr, Theresa Danning) 5:29:22, 3. RV Wiking Bregenz (Scheila Werle, Katharina Diekmann, Marie Christine Häfele, Florentina Lang) 5:36:49, 4. LRV Ister (Philomenia Bauer, Theresa Mühlberger, Lisa Appolonia, Johanna Haunschmid) 5:42:09.

R12: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. WRC Pirat W 2- (Katharina Lobnig, Magdalena Lobnig) 7:34:17, 2. 1. WRC LIA (Louisa Altenhuber, Anja Manoutschehri) 7:37:43, 3. RGM DBU/STA (Katja Steiner, Nadine Christ) 7:59:95, 4. 1. WRC LIA JW 2- (Nicole Jakubowski, Bettina Fassina) 8:14:21.

R8: Juniorinnen-A-Einer

1. Abt.: 1. Gmundner RV (Katrin Stögmüller) 8:30:57, 2. Marbacher RV 8:38:20, 3. WRC Donaubund

(Melanie Zach) 8:48:67, 4. RV Wiking Bregenz (Lisa Lunardon) 9:18:22.

2. Abt.: 1. RV Steyr (Lisa Hirtenlehner) 8:09:40, 2. 1. WRC LIA (Juliana Kornhoff) 8:14:10, 3. WRC Pirat (Lisa Jenko) 8:58:90.

R9: Junioren-A-Einer

1. Abt.: 1. RV Villach (Mario Santer) 7:27:57, 2. RV Albatros Klagenfurt (Mark Richter) 7:43:36, 3. RV Wiking Bregenz (Florian van Dellen) 7:50:02, 4. RV Wiking Linz B2 (Michael Huber) 7:54:64, 5. Marbacher RV 8:08:39.

2. Abt.: 1. RV STAW (Bernhard Bruner) 7:36:06, 2. Slovensky Veslarsky Klub 7:42:98, 3. Salzburger RC Möve (Christian Saller) 7:45:07, 4. RV Wiking Linz B1 (Johannes Hofmayr) 7:52:38, 5. RV Wiking Linz B3 (Moritz Unterspiger) 7:59:88.

R13: Junioren-A-Doppelzweier

1. RGM FRI/WIB (Timon Gruber, Daniel Natter) 6:51:13, 2. RV STAW (Gerald Pollak, Jan Winkelbauer) 6:58:75, 3. RV Wiking Linz (Lukas Fürst, Matthias Karl) 7:05:30, 4. 1. WRC LIA (Jona Glade, Philipp Tesarik) 7:07:11, 5. RGM FRI/LIA (Klemens Winkler, Klemens Matousek) 7:11:47, 6. Slovensky Veslarsky Klub 7:28:54.

Wolfgang Loitzl
6-facher Weltmeister im Skispringen
Sieger der Vierschanzentournee 2008/2009

Zwischen dem jungen Wolfgang Loitzl und seinen größten Erfolgen liegen 18 Jahre. Und Werte, die für uns alle wichtig sind:
Leistung. Fairplay. Miteinander.

Mit freundlicher Unterstützung von **DORA**

LEISTUNG FAIRPLAY MITTEINANDER
11 sport hilfe 2
www.sporthilfe.at

BSO **SPORT**

R14: Junioren-A-Vierer-ohne

1. RGM OTT/SEE (Daniel Mihalic, Lukas Pichler, Max Liedauer, Georg Liedauer) 6:22:01, 2. 1. WRC LIA B1 (Mislav Bobic, Max Lehrer, Ferdinand Querfeld, Marcel Krammer) 6:27:18, 3. Marbacher RV 6:42:01.

R16: Juniorinnen-B-Doppelweier

1. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Sarah Taschwer, Johanna Majdic) 5:54:97, 2. RV Villach (Maria Santer, Raphaela Leitgeb) 5:56:11, 3. RV Wiking Bregenz B2 (Florentina Lang, Katharina Diekmann) 6:13:57, 4. RV Wiking Linz B2 (Lena Moser, Petra Heitzinger) 6:18:62.

2. Abt.: 1. 1. WRC LIA (Louisa Altenhuber, Anja Manoutschehri) 5:46:92, 2. RV Wiking Linz B1 (Julia Dolzer, Laura Enzenhofer) 6:11:60, 3. RV Wiking Bregenz B1 (Anna van Dellen, Marie Christine Häfele) 6:22:43.

R17: Schüler-Doppelweier

1. WSV Ottensheim B1 (Rainer Kepplinger, Daniel Kogler) 3:39:05, 2. Salzburger RC Möve (Dominik Kollau, Gabriel Brand) 3:48:59, 3. RV Wiking Linz (Lukas Sinzinger, Daniel Fink) 3:51:16, 4. RV Seewalchen (T. Greiml, P. Petrovic) 3:51:46, 5. RV STAW (Leopold Wiesinger, Alexander Maderner) 3:57:53, 6. WSV Ottensheim B2 (Wolfgang Mair, Manuel Rechberger) 4:04:90.

R18: Schülerinnen-Doppelvierer

1. Donau RC Degendorf 3:33:66, 2. WSV Ottensheim (Marlies Hamberger, Sarah Hänsel, Lena Wallner, Julia Pointer) 4:18:78.

R19: Junioren-B-Doppelweier

1. Abt.: 1. RV Friesen (Nikola Szucsich, Matthias Kiralyhidi, Fabian Pudgar, Jakob Schmölzer) 4:40:71, 2. WSV Ottensheim B2 (Julian Schöberl, Christian Affenzeller, Johannes Grantl, Simon Auzinger) 4:42:18, 3. RV Wiking Linz (Manuel Fürst, Christoph Weigl, Philipp Peltier, Gregor Demmer) 4:43:05, 4. RV Wiking Bregenz (Raphael Salzmann, Lukas Klement, Matthias King, Jakob Rose) 4:49:96, 5. RV Nautilus Klagenfurt (Florian Stainer, Max Lex, Vinzenz Janesch, Elias Janesch) 4:54:81.

2. Abt.: 1. 1. WRC LIA (Lukas Asanovic, Christoph Seifriedsberger, Mislav Bobic, Bernhard Vago) 4:49:08, 2. WSV Ottensheim B1 (David Fink, Jonas Fink, Thomas Mitmasser, Tobias Kauffold) 4:55:60, 3. RV Seewalchen (Mark Lenzi, David Lemp, Julian Reiter, Julian Schedina) 5:00:24, 4. RV Villach (keine Namen) 5:00:68, 5. Salzburger RC Möve (Robert Witzko, Maximilian Abram, Johannes Brand, Moritz Kos) 5:11:53.

R33: Schüler-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim (David Neubauer, Rainer Kepplinger, Daniel Kogler, Benjamin Lindorfer) 3:17:86, 2. RV Wiking Linz (Thomas Aistleitner, Christoph Siegel, Lukas Sinzinger, Daniel Fink) 3:21:99.

R35: Junioren-B-Doppelweier

1. Abt.: 1. RV STAW (Thomas Krb, Alexander Trpisovs-ky) 5:12:53, 2. WSV Ottensheim (Julian Schöberl, Christian Affenzeller) 5:18:90, 3. RV Wiking Bregenz B1 (Raphael Salzmann, Lukas Klement) 5:19:45, 4. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Elias Janesch, Vinzenz Janesch) 5:24:32, 5. RV Villach B2 (Albert Hipp, Stefan Eisenwagen) 5:39:22.

2. Abt.: 1. RV Friesen (Jakob Schmölzer, Matthias Kiralyhidi) 5:27:43, 2. RV Wiking Bregenz B2 (Matthias King, Jakob Rose) 5:32:71, 3. Salzburger RC Möve (Johannes Brand, Moritz Kos) 5:33:73, 4. RV Nautilus Klagenfurt B3 (Raphael Adam, Manuel Janesch) 5:38:88, 5. Donau RC Degendorf 5:53:69.

3. Abt.: 1. RV Villach B1 (Gabriel Hohensasser, Christoph Hölbling) 5:20:82, 2. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Max Lex, Florian Stainer) 5:32:85, 3. RV Albatros Klagenfurt (Maximilian Kohlmayer, Fabian Sertschnigg) 5:34:10, 4. RV Wiking Linz (Pascal Salzbrenner, Fabian Zellinger) 5:35:95, 5. LRV Ister (Marco Sendhofer, Mateo Karacsanyi) 5:46:24.

R25: Junioren-A-Doppelvierer

1. RGM SEE/GMU/MÖV/ALB M 4x (Markus Lemp, Michael Hager, Michael Saller, Bernhard Schönthaler) 5:58:58, 2. RGM STANA/NAU/MÖV/WIB (Paul Janesch, Severin Pittner, Simon Büchele, Paul Sieber) 6:09:34, 3. RGM LIA/OTT/MÖV (Sebastian Ostermann, Lukas Goldschmied, Veli Celik, Valentin Hinterstoisser) 6:16:26, 4. RV STAW (Gerald Pollak, Florian Walk, Jan Winkelbauer, Bernhard Brunner) 6:20:01, 5. 1. WRC LIA (Marcel Krammer, Jona Glade, Klemens Wnkler, Philipp Tesarik) 6:28:12, 6. Marbacher RV 6:33:48, 7. RV Wiking Linz (Johannes Hofmayr, Michael Huber, Lukas Fürst, Matthias Karl) 6:37:96.

R27: Frauen-Einer

1. WRC Pirat (Katharina Lobnig) 8:03:80, 2. Slovensky Veslarsky Klub 8:11:28, 3. 1. WRC LIA (Nora Zwilling) 8:14:59, 4. Marbacher RV 8:36:10.

R28: Männer-Einer

1. Abt.: 1. STU Bratislava 7:07:19, 2. RV Wiking Linz (Oliver Komaromy) 7:07:72, 3. EKR Donau Linz (Kilian Menzl) 7:21:43, 4. Salzburger RC Möve (Robert Wöhler) 7:31:81.

2. Abt.: 1. WSV Ottensheim (Camillo Franek) 7:00:87,

2. WRC Pirat (Matthias Taborsky) 7:08:32, 3. RV Villach (Mario Santer) 7:16:30, 4. RV Seewalchen (Markus Pichler) 7:23:01, 5. RV Albatros Klagenfurt (Lorenz Schmolj) 7:42:23.

3. Abt.: 1. Slovensky Veslarsky Klub B2 7:14:40, 2. Slovensky Veslarsky Klub B1 7:19:68, 3. WSV Ottensheim (Clemens Obrecht) 7:23:63, 4. Donau RC Degendorf 7:53:60.

R32: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Wiking Linz B2 (Lena Maria Hofmayr) 6:19:90, 2. RV Wiking Linz B6 (Britta Haider) 6:30:50, 3. LRV Ister B1 (Philumenia Bauer) 6:58:98.

2. Abt.: 1. RV Wiking Linz B4 (Theresa Danninger) 6:25:66, 2. Marbacher RV 6:37:92, 3. LRV Ister B2 (Theresa Mühlberger) 6:45:81, 4. RC Wolfgangsee (Bea Kött) 7:05:52.

3. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Sarah Taschwer) 6:19:23, 2. RV Wiking Linz B3 (Julia Danninger) 6:24:58, 3. RV Wiking Linz B5 (Iris Lindner) 6:24:87.

4. Abt.: 1. RV STAW (Katja Steiner) 6:32:00, 2. WSV Ottensheim (Elisa Redlinger) 6:38:23, 3. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Johanna Majdic) 6:43:11.

5. Abt.: 1. WRC Donaubund (Nadine Christ) 6:21:92, 2. Gmundner RV (Hanna Kruppa) 6:28:15, 3. RV Wiking Bregenz (Scheila Werle) 6:40:26.

6. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Klara Hultsch) 6:22:86, 2. LRV Ister B4 (Johanna Haunschmid) 6:41:13, 3. WRC Pirat (Mira Endlicher) 6:57:56.

R34: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. 1. WRC LIA B1 (Pia Pammer) 4:22:17, 2. RV Villach (Maria Santer) 4:22:81, 3. RV Wiking Linz (Lena Moser) 4:35:80, LRV Ister gekentert.

2. Abt.: 1. 1. WRC LIA B2 (Marion Mallweger) 4:30:79, 2. RV Steyr (Hannah Stöcher) 4:35:43, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Elena Wutti) 4:38:62.

R36: Frauen-Doppelweier

1. WSV Ottensheim (Marie Steinbeck, Mira Steinbeck, Katja Wagner, Helena Redlinger) 7:07:79, 2. RV Wiking Linz JM 2- (Max Affenzeller, Michael Mandlbauer) 7:10:67, 3. RGM LIA/OTT/DBU (Nora Zwilling, Melanie Zach, Pamina Pammer, Magdalena Hart) 7:26:25.

R40: Junioren-B-Achter m. St.

1. RGM LIA/FRI/STA (Mislav Bobic, Max Lehrer, Ferdinand Querfeld, Christoph Seifriedsberger, Bernhard Vago, Nikola Szucsich, Lukas Asanovic, Florian Walk, St. Philipp Weber) 4:36:76, 2. RGM OTT/SEE/WEL (Simon Stöbich, Markus Lemp, David Fink, Jonas Fink, Tobias Kauffold, Simon Auzinger, Thomas Mitmasser, Jürgen Kraxberger, St. Wolfgang Mair) 4:53:06, 3. RV Wiking Linz (Christoph Siegel, Fabian Zellinger, Pascal Salzbrenner, Thomas Aistleitner, Manuel Fürst, Christoph Weigl, Philipp Peltier, Gregor Demmer, St. Lukas Sinzinger) 4:56:45, 4. RGM VIL/ALB/NAU (Daniel Loy, Gabriel Hohensasser, Raphael Adam, Manuel Janesch, Maximilian Kohlmayer, Albert Hipp, Christoph Hölbling, Georg Brantegger, St. Raphaela Leitgeb) 5:02:00, 5. RGM OTT/SEE/SYR/GMU (Wolfgang Held, Max Unterauer, Mark Lenzi, Bernhard Maller, Julian Schedina, Kevin Grohs, Johannes Grantl, David Eckertorfer, St. Manuel Rechberger) 5:21:30.

Sonntag, 26. Juni 2011

R41: Schüler-Einer

Finale B: 1. 1. WRC LIA (Bruno Bachmair) 4:14:81, 2. RV STAW B1 (Leopold Wiesinger) 4:36:06.

Finale A: 1. RV Villach (Daniel Loy) 3:49:03, 2. WSV Ottensheim B1 (David Neubauer) 3:49:86, 3. Salzburger RC Möve (Dominik Kollau) 3:54:77, 4. WSV Ottensheim B2 (Rainer Kepplinger) 3:55:77, 5. WSV

Ottensheim B3 (Daniel Kogler) 3:59:65, 6. RV STAW B2 (Alexander Maderner) 4:09:21.

R42: Schülerinnen-Doppelweier

1. 1. WRC LIA (Pia Pammer, Marion Mallweger) 4:06:00, 2. LRV Ister (Lara Mousa, Kim Sendhofer) 4:16:46, 3. RV Steyr (Hannah Stöcher, Hannah Martl) 4:26:74.

R44: Junioren-B-Einer

Finale C: 1. RC Wels B1 (Jürgen Kraxberger) 5:54:03, 2. LRV Ister B3 (Mateo Karacsanyi) 6:09:74, 3. RV STAW B2 (Timo Grohsnebner) 6:17:70, 4. Marbacher RV 6:19:52, 5. RV Albatros Klagenfurt B2 (Fabian Sertschnigg) 6:20:71, 6. RC Wels B2 (Jörg Auerbach) 6:29:35.

Finale B: 1. RV Friesen (Fabian Pudgar) 5:43:78, 2. RV Steyr (Wolfgang Held) 5:47:96, 3. Tullner RV (Benjamin Vamosi) 5:56:24, 4. RV Villach B3 (Christoph Hölbling) 5:56:56, 5. LRV Ister B2 (Marco Sendhofer) 6:14:59, 6. LRV Ister B1 (Lauritz Brandstätter) 6:22:49.

Finale A: 1. RV Villach B1 (Gabriel Hohensasser) 5:40:21, 2. RV STAW B1 (Alexander Trpisovsky) 5:46:71, 3. Gmundner RV (Max Unterauer) 5:47:29, 4. RV Villach B2 (Georg Brantegger) 5:52:23, 5. Slovensky Veslarsky Klub 5:57:77, 6. RV Albatros Klagenfurt B1 (Maximilian Kohlmayer) 6:01:22.

R52: Juniorinnen-A-Doppelweier

1. WRC Pirat W 2- (Magdalena Lobnig, Katharina Lobnig) 7:37:26, 2. 1. WRC LIA (Louisa Altenhuber, Anja Manoutschehri) 7:38:64, 3. RGM DBU/STA (Katja Steiner, Nadine Christ) 8:06:48, 4. 1. WRC LIA JW 2- (Nicole Jakubowski, Bettina Fassina) 8:14:66.

R45: Juniorinnen-B-Doppelweier

1. RV Wiking Linz B1 (Iris Lindner, Britta Haider, Julia Danninger, Klara Hultsch) 5:32:55, 2. RV Wiking Linz B2 (Petra Heitzinger, Laura Enzenhofer, Lena Maria Hofmayr, Theresa Danninger) 5:40:13, 3. LRV Ister (Philumenia Bauer, Theresa Mühlberger, Lisa Apollonia, Johanna Haunschmid) 5:48:44, 4. RV Wiking Bregenz (Scheila Werle, Katharina Diekmann, Marie Christine Häfele, Florentina Lang) 5:48:99.

R48: Juniorinnen-A-Einer

Finale B: 1. WRC Pirat (Lisa Jenko) 9:07:67, 2. RV Wiking Bregenz (Lisa Lunardon) 9:25:37.

Finale A: 1. RV Steyr (Lisa Hirtenlehner) 8:12:12, 2. 1. WRC LIA (Juliana Kornhoff) 8:20:74, 3. Gmundner RV (Katrin Stögmüller) 8:30:48, 4. Marbacher RV 8:35:63, 5. WRC Donaubund (Melanie Zach) 8:51:02.

R49: Junioren-A-Einer

Finale B: 1. Marbacher RV 7:39:65, 2. RV Wiking Linz B3 (Moritz Unterperger) 7:45:71, 3. RV Wiking Linz B1 (Johannes Hofmayr) 7:46:63, 4. RV Wiking Linz B2 (Michael Huber) 8:01:82.

Finale A: 1. RV Villach (Mario Santer) 7:27:62, 2. RV STAW (Bernhard Bruner) 7:35:66, 3. Slovensky Veslarsky Klub 7:38:03, 4. RV Albatros Klagenfurt (Mark Richter) 7:38:26, 5. Salzburger RC Möve (Christian Saller) 7:41:41, 6. RV Wiking Bregenz (Florian van Dellen) 8:00:09.

R51: Junioren-A-Zweier-ohne

1. RV Wiking Linz (Max Affenzeller, Michael Mandlbauer) 7:08:36, 2. 1. WRC LIA (Max Lehrer, Ferdinand Querfeld) 7:11:96, 3. Marbacher RV 7:18:59.

R53: Junioren-A-Doppelweier

1. RGM FRI/WIB (Daniel Natter, Timon Gruber) 6:53:30, 2. RV STAW (Gerald Pollak, Jan Winkelbauer) 7:03:22, 3. RV Wiking Linz (Lukas Fürst, Matthias Karl) 7:06:85, 4. RGM FRI/LIA (Klemens Winkler, Klemens Matousek) 7:14:37, 5. Marbacher RV 7:22:38, 6. Slovensky Veslarsky Klub 7:30:53.



R54: Junioren-A-Vierer-ohne

1. RGM OTT/SEE (Daniel Mihalic, Lukas Pichler, Max Liedauer, Georg Liedauer) 6:26:95, 2. 1. WRC LIA (Sebastian Ostermann, Lukas Goldschmied, Jona Glade, Philipp Tesarik) 6:33:73.

R56: Juniorinnen-B-Doppelzweier

Finale B: 1. RV Wiking Linz B2 (Lena Moser, Petra Heitzinger) 6:11:98, 2. RV Wiking Bregenz B1 (Anna van Dellen, Marie Christine Häfele) 6:17:26.

Finale A: 1. 1. WRC LIA (Louisa Altenhuber, Anja Manoutschehri) 5:46:11, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Sarah Taschwer, Johanna Majdic) 5:56:70, 3. RV Villach (Maria Santer, Raphaela Leitgeb) 6:03:74, 4. RV Wiking Linz B1 (Julia Dolzer, Laura Enzenhofer) 6:11:60, 5. RV Wiking Bregenz B2 (Florentina Lang, Katharina Diekmann) 6:22:90.

R57: Schüler-Doppelzweier

1. WSV Ottensheim B1 (Rainer Keppliner, Daniel Kogler) 3:41:67, 2. Salzburger RC Möve (Dominik Kollau, Gabriel Brand) 3:46:33, 3. RV Wiking Linz (Lukas Sinzinger, Daniel Fink) 3:53:29, 4. RV Seewalchen (T. Greiml, P. Petrovic) 3:53:58, 5. RV STAW (Leopold Wiesinger, Alexander Maderner) 3:56:88, 6. WSV Ottensheim B2 (Wolfgang Mair, Manuel Rechberger) 4:16:46.

R58: Schülerinnen-Doppelvierer

1. Donau RC Deggendorf 3:37:08, 2. RV Wiking Bregenz (Patricia Mathis, Paulina Matt, Paulina Delacher, Luca Lingenhel) 3:51:67, 3. WSV Ottensheim (Marlies Hamberger, Sarah Hänzel, Lena Wallner, Julia Pointner) 4:06:35.

R59: Junioren-B-Doppelvierer

Finale B: 1. RV Wiking Bregenz (Raphael Salzmann, Lukas Klement, Matthias King, Jakob Rose) 4:59:05, 2. RV Villach (Daniel Loy, Georg Brantegger, Albert Hipp, Stefan Eisenwagen) 5:01:37, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Florian Stainer, Max Lex, Vinzenz Janesch, Elias Janesch) 5:05:46, 4. Salzburger RC Möve (Robert Witzko, Maximilian Abram, Johannes Brand, Moritz Kos) 5:06:12.

Finale A: 1. WRC LIA (Lukas Asanovic, Christoph Seifriedsberger, Mislav Bobic, Bernhard Vago) 4:44:45, 2. RV Friesen (Nikola Szucsich, Matthias Kiralyhidi, Fabian Pudgar, Jakob Schmölzer) 4:47:72, 3. RV Wiking Linz (Manuel Fürst, Christoph Weigl, Philipp Peltier, Gregor Demmer) 4:50:21, 4. WSV Ottensheim B2 (Julian Schöberl, Christian Affenzeller, Johannes Grantl, Simon Auzinger) 4:50:50, 5. WSV Ottensheim B1 (David Fink, Jonas Fink, Thomas Mitmasser, Tobias Kauffold) 4:55:06, 6. RV Seewalchen (Mark Lenzi, David Lemp, Julian Reiter, Julian Schedina) 4:56:42.

R63: Männer-Doppelzweier

1. RGM WLI/OTT (Oliver Komaromy, Dominik Sigl) 6:30:38, 2. WSV Ottensheim (Martin Wolf, Clemens Obrecht) 6:48:96.

R65: Junioren-A-Doppelvierer

1. RGM STA/NAU/MÖV/WMB (Paul Janesch, Severin Pittner, Simon Büchele, Paul Sieber) 6:09:37, 2. RGM LIA/OTT/MÖV (Sebastian Ostermann, Lukas Goldschmied, Veli Celik, Valentin Hinterstoisser) 6:20:14, 3. RV STAW (Gerald Pollak, Florian Walk, Jan Winkelbauer, Bernhard Brunner) 6:23:68, 4. 1. WRC LIA (Marcel Krammer, Jona Glade, Klemens Winkler, Philipp Tesarik) 6:30:02, 5. Marbacher RV 6:35:62, 6. RV Wiking Linz (Moritz Unterspinger, Michael Huber, Lukas Fürst, Matthias Karl) 6:38:21, RGM SEE/GMU/MÖV/ALB M 4X (Markus Lemp, Michael Hager, Michael Saller, Bernhard Schönthaler) 6:00:17.

R67: Frauen-Einer

1. WRC Pirat (Katharina Lobnig) 7:59:41, 2. Slovensky Veslarsky Klub 8:04:02, 3. 1. WRC LIA (Nora Zwillink) 8:08:55, 4. Marbacher RV 8:47:61.

R68: Männer-Einer

Finale B: 1. Salzburger RC Möve (Robert Wöhner) 7:27:06, 2. RV Seewalchen (Markus Pichler) 7:32:74, 3. RV Albatros Klagenfurt (Lorenz Schmolzy) 7:41:43, 4. Donau RC Deggendorf 7:45:32.

Finale A: 1. WSV Ottensheim (Camillo Franek) 7:12:19, 2. WRC Pirat (Matthias Taborsky) 7:15:14, 3. Slovensky Veslarsky Klub B2 7:15:38, 4. STU Bratis-

lava 7:16:86, 5. RV Villach (Mario Santer) 7:21:73, 6. Slovensky Veslarsky Klub B1 7:34:68.

R72: Juniorinnen-B-Einer

Finale D: 1. RV Villach (Raphaela Leitgeb) 6:36:08, 2. RC Wolfgangsee (Bea Kött) 6:55:30, 3. LRV Ister B3 (Lisa Appollonia) 7:10:21.

Finale C: 1. RV Wiking Linz B5 (Iris Lindner) 6:28:38, 2. RV Wiking Bregenz (Scheila Werle) 6:32:14, 3. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Johanna Majdic) 6:41:47, 4. WRC Pirat (Mira Endlicher) 6:47:19, 5. LRV Ister B2 (Theres Mühlberger) 6:51:56, 6. LRV Ister B1 (Philumenia Bauer) 7:02:45.

Finale B: 1. RV Wiking Linz B3 (Julia Danninger) 6:17:86, 2. Gmundner RV (Hanna Kruppa) 6:18:10, 3. LRV Ister B4 (Johanna Haunschmid) 6:26:99, 4. RV Wiking Linz B6 (Britta Haider) 6:27:43, 5. Marbacher RV 6:33:90, 6. WSV Ottensheim (Elisa Redlinger) 6:39:29.

Finale A: 1. WRC Donaubund (Nadine Christ) 6:11:50, 2. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Sarah Taschwer) 6:15:24, 3. RV Wiking Linz B2 (Lena Maria Hofmayr) 6:18:79, 4. RV Wiking Linz B4 (Theresa Danninger) 6:24:85, 5. RV STAW (Katja Steiner) 6:26:14.

R73: Schüler-Doppelvierer

1. RV Wiking Linz (Thomas Aistleitner, Christoph Siegl, Lukas Sinzinger, Daniel Fink) 3:28:10, 2. WSV Ottensheim (David Neubauer, Rainer Kepplinger, Daniel Kogler, Benjamin Lindorfer) 3:50:15.

R75: Junioren-B-Doppelzweier

Finale C: 1. LRV Ister (Marco Sendlhofer, Mateo Karacsonyi) 5:37:78, 2. Donau RC Deggendorf 5:43:84, 3. RV Villach B2 (Albert Hipp, Stefan Eisenwagen) 5:48:79.

Finale B: 1. RV Wiking Bregenz B1 (Raphael Salzmann, Lukas Klement) 5:23:23, 2. RV Wiking Linz (Pascal Salzbrenner, Fabian Zellinger) 5:25:22, 3. RV Nautilus Klagenfurt B3 (Raphael Adam, Manuel Janesch) 5:25:53, 4. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Elias Janesch, Vinzenz Janesch) 5:26:55, 5. Salzburger RC Möve (Johannes Brand, Moritz Kos) 5:32:21, 6. RV Albatros Klagenfurt (Maximilian Kohlmayer, Fabian Sertschnigg) 5:35:07.

Finale A: 1. RV STAW (Thomas Krb, Alexander Trpisovsky) 5:09:55, 2. RV Villach B1 (Gabriel Hohensasser, Christoph Hölbling) 5:12:12, 3. WSV Ottensheim (Julian Schöberl, Christian Affenzeller) 5:13:96, 4. RV Friesen (Jakob Schmölzer, Matthias Kiralyhidi) 5:14:72, 5. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Max Lex, Florian Stainer) 5:28:68, 6. RV Wiking Bregenz B2 (Matthias King, Jakob Rose) 5:29:18.

R74: Schülerinnen-Einer

Finale B: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Elena Wutti) 4:28:45, 2. LRV Ister (Kim Sendlhofer) 4:32:84.

Finale A: 1. 1. WRC LIA B1 (Pia Pammer) 4:11:68, 2. RV Villach (Maria Santer) 4:16:11, 3. 1. WRC LIA B2 (Marion Mallweger) 4:19:67, 4. RV Wiking Linz (Lena Moser) 4:22:77, 5. RV Steyr (Hannah Stöcher) 4:23:49.

R76: Frauen-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck, Katja Wagner, Helena Redlinger) 6:57:43, 2. RGM LIA/OTT/DBU (Nora Zwillink, Melanie Zach, Pamina Pammer, Magdalena Hartl) 7:15:45.

R80: Junioren-B-Achter m. St.

1. RGM LIA/FRI/STA (Mislav Bobic, Max Lehrer, Ferdinand Querfeld, Christoph Seifriedsberger, Bernhard Vago, Nikola Szucsich, Fabian Pudgar, Florian Walk, St. Philipp Weber) 4:27:69, 2. RGM VIL/ALB/NAU (Daniel Loy, Gabriel Hohensasser, Raphael Adam, Manuela Janesch, Maximilian Kohlmayer, Albert Hipp, Christoph Hölbling, Georg Brantegger, St. Raphaela Leitgeb) 4:42:50, 3. RV Wiking Linz (Christoph Siegel, Fabian Zellinger, Pascal Salzbrenner, Thomas Aistleitner, Manuel Fürst, Christoph Weigl, Philipp Peltier, Gregor Demmer, St. Lukas Sinzinger) 4:44:78, 4. RGM OTT/SEE/WEL (Simon Stöbich, Markus Lemp, David Fink, Jonas Fink, Tobias Kauffold, Simon Auzinger, Thomas Mitmasser, Jürgen Kraxberger, St. Wolfgang Mair) 4:48:97, 5. RGM OTT/SEE/SYR/GMU (Wolfgang Held, Max Unterauer, Mark Lenzi, Bernhard Maller, Julian Schedina, Kevin Grohs, Johannes Grantl, David Eckerstorfer, St. Manuel Rechberger) 5:01:53.

RowX - Meßdollensystem

RowX ist ein neuartiges Meßgerät, daß dafür entwickelt wurde, die Leistung, Schlaglänge, Kraft, Bootsgeschwindigkeit sowie die -beschleunigung während des Trainings zu messen, zu speichern und über eine optionelle Telemetrie die Daten zu übertragen.

Row X bietet eine detaillierte Information über das Bootsverhalten und die Leistung des einzelnen Ruderers, unabhängig von den äußeren Bedingungen.

Tel.: ++43 (1) 272 35 50
 Fax: ++43 (1) 272 35 50 4
 Mail: office@webasport.at
 Web: www.weba-sport.com

TOTO
TOTO IST SPORT.
TOTO

Verlagspostamt 1030 Wien · GZ02Z032370M

P.b.b.